

The logo for DIN, consisting of the letters 'DIN' in a bold, sans-serif font, enclosed within a white rectangular box with horizontal lines above and below the text.

Jahresbericht 2020



DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT)

Titelbild: © AlisaRut/istockphoto.com

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	Darstellung des NAT	3
2.1	Aufgabenbeschreibung des NAT	3
2.2	Organisationsschema des NAT	4
2.3	Struktur der internationalen Arbeitsgremien.....	5
2.4	Zusammenhang nationaler und internationaler Gremien.....	7
2.5	Der Beirat.....	10
2.6	Die Geschäftsstelle	11
2.7	Finanzierung der Normung und Standardisierung	12
2.8	NAT in Zahlen	17
2.9	Veröffentlichungen mit Ausgabedatum 2020	18
2.10	Im Jahr 2020 zurückgezogene Normen	18
2.11	Im Jahr 2020 unter Beteiligung der NAT-Geschäftsstelle durchgeführte Sitzungen	19
3	Berichte und Arbeitsergebnisse aus den nationalen und internationalen Gremien.....	20
3.1	NA 105-00-01 AA – Grundlagen der Terminologearbeit	20
3.2	NA 105-00-03 AA – Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen.....	21
3.3	NA 105-00-05 AA – Systeme für die Verwaltung von Terminologie, Wissen und Content.....	24
3.4	NA 105-00-06 AA – Sprachressourcen.....	25
3.5	NA 105-00-07 AA – Technische Kommunikation.....	27
4	Berichte über besondere Aktivitäten	30
4.1	Veröffentlichung von DIN SPEC 2343 im NAT	30
4.2	Konstituierung des NA 105-00-07-02 AK „Einfache Sprache“	30
4.3	Gründung der ISO/TC 37/SC 5/AHG 1 „Distance interpreting“	31
5	Arbeitsprogramm.....	33

1 Vorwort

Die sprachliche Qualität von Normen ist grundlegender Bestandteil der Regelwerke für die Normungsarbeit auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Normen sind bestimmt, klar, vollständig und widerspruchsfrei zu formulieren. Auch im Normungspolitischen Konzept der Bundesregierung wird an die fachsprachliche Verantwortung der Normungsorganisationen appelliert. Es wird eine verstärkte inhaltliche und sprachliche Konsolidierung des Normenwerks gefordert. Wesentliche Grundlagen hierfür werden vom NAT geschaffen, nicht nur durch die Erarbeitung und Weiterentwicklung von Normen zur Begriffs- und Benennungsbildung, sondern auch durch Normen, die die Analyse und Verwaltung großer Begriffsbestände und Sprachdatenkorpora mit Mitteln der Normung regeln und nutzbar machen. Der NAT bietet für diese Vorhaben das ideale Forum, in dem Experten aus Wissenschaft und Praxis zusammenwirken können. Als einziger Normenausschuss von DIN kann der NAT auf Expertise aus Sprachwissenschaft und Terminologiepraxis zurückgreifen und damit die natürliche Sprache als Form der Wissensrepräsentation effizient für die Normung nutzbar machen.

Darüber hinaus ist sowohl für die Normung, als auch für andere Anwendungen in der Wirtschaft die mehrsprachige Terminologiearbeit ein produktiver Faktor, da sie für qualitativ hochwertige technische Übersetzungen unverzichtbar ist. Für die durch Klein- bis Kleinstunternehmen geprägte Übersetzungs- und Dolmetschbranche gibt es eine Vielzahl von informationstechnischen Innovationen, die die Anwendungsnormen des NAT adaptieren und somit das Potential der IT effizient nutzbar machen. Mit Arbeiten wie diesen hilft der NAT, die von der Bundesregierung in ihrem Normungspolitischen Konzept aufgestellten Forderungen an die Normung zu erfüllen.

Um neuen Entwicklungen im Bereich der Terminologienormung gerecht zu werden, haben wir im letzten Jahr das Aufgabengebiet des NAT aktualisiert (siehe 2.1). Die neue Beschreibung trägt einerseits dem technologischen Fortschritt hinsichtlich KI (Künstliche Intelligenz) und andererseits gesellschaftlichen Ansprüchen in Bezug auf adressatengerechtes Schreiben Rechnung und deckt insbesondere auch die neuen Arbeitsbereiche der technischen Kommunikation und der einfachen Sprache ab.

Die Geschäftsstelle des DIN-Normenausschusses Terminologie (NAT) legt hiermit ihren Jahresbericht 2020 vor. Er soll über die innerhalb des Berichtszeitraumes geleistete Arbeit, über abgeschlossene und in Bearbeitung befindliche nationale, europäische und internationale Normungsprojekte und über weitere Aktivitäten des NAT informieren.

Die Internetseite des NAT

www.din.de/go/nat

enthält eine Übersicht über den Gesamtbestand an veröffentlichten Normen, Spezifikationen, Norm-Entwürfen und Projekten sowie weitere Informationen zu den Gremien. Auf unserer Internetseite finden Sie auch die NAT-Imagebroschüre, welche Ihnen zum Download bereitgestellt wurde. Allen Experten, die zu diesen Ergebnissen zum Nutzen von Wirtschaft, Staat und Gesellschaft durch ihre engagierte Mitarbeit und/oder ihre finanzielle Unterstützung beigetragen haben, sagen wir hiermit herzlichen Dank, verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Roman Grahle
Geschäftsführer DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT)

Berlin, Januar 2021

2 Darstellung des NAT

2.1 Aufgabenbeschreibung des NAT

Der DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT) erarbeitet im Kontext der Informationsgesellschaft Normen und Standards für sprachbasierte Kommunikation. Schwerpunkte liegen auf der linguistischen Beschreibung sowie den terminologischen, fachsprachlichen und sprachtechnologischen Grundlagen und Ressourcen. Darauf aufbauend erarbeitet der NAT Normen und Standards für Grundlagen, Anwendungen, Prozesse und Dienstleistungen in den Bereichen Übersetzen und Dolmetschen, Technische Kommunikation und Wissensmanagement. Die Kommunikation erfolgt dabei ein- oder mehrsprachig, zwischen Menschen und/oder technischen Systemen unterschiedlicher Komplexität einschließlich KI-Systemen.

Die wesentlichen Arbeitsbereiche des NAT umfassen aktuell folgende Gebiete:

- Prinzipien, Methoden und Prozesse der Terminologiearbeit;
- Sprachcodes und Sprachennamen;
- terminologische Produkte;
- Aufbau, Betrieb und Nutzung von Terminologie-Verwaltungssystemen auf Basis der Grundlagen der Terminologielehre und -arbeit;
- Anforderungen im Bereich von Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen, Qualitäts- und Projektmanagement sowie vertragliche Rahmenbedingungen. Anforderungen an Hersteller und Anbieter von entsprechenden Technologien, z. B. für maschinengestützte und maschinelle Übersetzung;
- Anforderungen an Konferenzsysteme für konsekutives und simultanes Präsenz- und Ferndolmetschen, einschließlich der zugehörigen Arbeitsumgebung für Dolmetschdienstleister;
- Beschreibung, Dokumentation und Klassifikation von Ressourcen für die Sprachverarbeitung und für sprachverarbeitende Systeme;
- Prinzipien, Methoden und Prozesse bei der Erstellung und Bereitstellung von Informationsprodukten für die sichere, effiziente und effektive Verwendung von Produkten (technische Kommunikation);
- Prinzipien und Methoden für zweckentsprechendes bzw. adressatengerechtes Schreiben, einschließlich der Weiterverarbeitung durch sprachverarbeitende Systeme.

DIN nimmt als technischer Regelsetzer im Rahmen der technischen Sachnormung auch eine Ordnungsfunktion für die Terminologie der technischen Fachsprachen wahr. Für diese Aufgabe ist jeder Normenausschuss auf seinem Arbeitsgebiet, in terminologischen Grundsatzfragen der DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT) zuständig. Damit leistet der NAT Grundlagenarbeit für die jeweils themenspezifische Terminologiearbeit der anderen DIN-Normenausschüsse. Der NAT vertritt auf internationaler Ebene (ISO) die deutschen Belange im ISO/TC 37 "Language and terminology" und prägt damit die Zusammenarbeit von DIN mit den anderen Normungsorganisationen in Bezug auf den Terminologieaustausch.

Zusätzlich steht der NAT im Dialog mit anderen Fachgremien (z. B. [RaDT – Rat für Deutschsprachige Terminologie](#) und [Deutscher Terminologie-Tag e. V.](#)), mit denen das gemeinsame Ziel der Förderung der deutschen Fachsprache als Standortvorteil auf einem globalisierten Weltmarkt verfolgt wird.

2.2 Organisationsschema des NAT

Gremien des NAT	
NA 105 BR	Beirat des DIN-Normenausschusses Terminologie (NAT)
NA 105-00-01 AA	Grundlagen der Terminologearbeit
NA 105-00-03 AA	Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen
NA 105-00-03-01 UA	Übersetzungsdienstleistungen
NA 105-00-03-02 UA	Dolmetschdienstleistungen und -technik
NA 105-00-05 AA	Management von Terminologieressourcen
NA 105-00-06 AA	Sprachressourcen
NA 105-00-07 AA	Technische Kommunikation
NA 105-00-07-01 AK	Übersetzungsgerechtes Schreiben
NA 105-00-07-02 AK	Einfache Sprache
AA = Arbeitsausschuss, UA = Unterausschuss, AK = Arbeitskreis	

2.3 Struktur der internationalen Arbeitsgremien

Organisatorische Gliederung des ISO/TC 37

Gremienbezeichnung	Titel
ISO/TC 37	Sprache und Terminologie / Language and terminology
ISO/TC 37/CAG	Lenkungs-gremium / Steering committee
ISO/TC 37/JAC 0	ISO 639 Registrierungsstelle — Gemeinsamer Beirat / ISO 639 RA Joint Advisory Committee
ISO/TC 37/TCG	Terminologie-Koordinierungsgruppe des TC 37 / Terminology Coordination Group for TC 37
ISO/TC 37/WG 10	Technische Kommunikation / Technical communication
ISO/TC 37/WG 11	Einfache Sprache / Plain language
ISO/TC 37/SC 1	Grundsätze und Methoden / Principles and methods
ISO/TC 37/SC 1/WG 3	Grundsätze, Methoden und Terminologie / Principles, methods and vocabulary
ISO/TC 37/SC 1/WG 4	Sozioterminologie / Socioterminology
ISO/TC 37/SC 1/WG 5	Begriffsmodellierung in der Terminologearbeit / Concept modelling in terminology work
ISO/TC 37/SC 2	Terminologiemanagement und Codierung von Sprachennamen / Terminology workflow and language coding
ISO/TC 37/SC 2/WG 1	Sprachvarietäten / Language varieties
ISO/TC 37/SC 2/WG 2	Deskriptive Terminologearbeit — Grundsätze und Methoden / Terminography
ISO/TC 37/SC 2/JWG 7	Gemeinsame Arbeitsgruppe ISO/TC 37/SC 2 — ISO/TC 46/SC 4: Überarbeitung der ISO 639 / Joint ISO/TC 37/SC 2 - ISO/TC 46/SC 4 WG: Revision of ISO 639
ISO/TC 37/SC 3	Management von Terminologieressourcen / Management of terminology resources
ISO/TC 37/SC 3/WG 1	Datenkategorien / Data categories
ISO/TC 37/SC 3/WG 3	Datenaustausch / Data interchange
ISO/TC 37/SC 3/WG 4	Verwaltung von Datenbanken / Database management
ISO/TC 37/SC 4	Management von Sprachressourcen / Language resource management
ISO/TC 37/SC 4/WG 1	Grundlegende Beschreibungsmittel und Mechanismen für Sprachressourcen / Basic descriptors and mechanisms for language resources
ISO/TC 37/SC 4/WG 2	Semantische Annotation / Semantic annotation
ISO/TC 37/SC 4/WG 4	Lexikalische Ressourcen / Lexical resources

ISO/TC 37/SC 4/WG 5	Workflow für das Management von Sprachressourcen / Workflow of language resource management
ISO/TC 37/SC 4/WG 6	Linguistische Annotation / Linguistic annotation
ISO/TC 37/SC 4/WG 8	Pflege von Sprachressourcen / Language resources curation
ISO/TC 37/SC 5	Übersetzen und Dolmetschen sowie damit zusammenhängende Technologie / Translation, interpreting and related technology
ISO/TC 37/SC 5/AHG 1	Ferndolmetschen / Distance interpreting
ISO/TC 37/SC 5/TCG	Terminologie-Koordinierungsgruppe / Terminology coordination group
ISO/TC 37/SC 5/WG 1	Übersetzung / Translation
ISO/TC 37/SC 5/WG 2	Dolmetschen / Interpreting
ISO/TC 37/SC 5/WG 3	Bauliche und technische Voraussetzungen für Dolmetschdienstleistungen / Facilities and equipment for interpreting services

2.4 Zusammenhang nationaler und internationaler Gremien

National – DIN	Europäisch – CEN	International – ISO
Lenkungs-gremien	Lenkungs-gremien	Lenkungs-gremien
NA 105 BR Beirat des DIN-Normenausschusses Terminologie (NAT)	—	ISO/TC 37 „Sprache und Terminologie“ ISO/TC 37/CAG „Lenkungs-gremium“
Arbeits-gremien	Europäische Arbeits-gremien	Internationale Arbeits-gremien
NA 105-00-01 AA „Grundlagen der Terminologiearbeit“	—	ISO/TC 37/JAC 0 „ISO 639 Registrierungsstelle — Gemeinsamer Beirat“ ISO/TC 37/TCG „Terminologie-Koordinierungsgruppe des TC 37“ ISO/TC 37/SC 1 „Grundsätze und Methoden“ ISO/TC 37/SC 1/WG 3 „Grundsätze, Methoden und Terminologie“ ISO/TC 37/SC 1/WG 4 „Sozioterminologie“ ISO/TC 37/SC 1/WG 5 „Begriffsmodellierung in der Terminologiearbeit“ ISO/TC 37/SC 2 „Terminologiemanagement und Codierung von Sprachennamen“ ISO/TC 37/SC 2/WG 1 „Sprachvarietäten“ ISO/TC 37/SC 2/WG 2 „Deskriptive Terminologiearbeit — Grundsätze und Methoden“ ISO/TC 37/SC 2/JWG 7 „Gemeinsame Arbeitsgruppe ISO/TC 37/SC 2 — ISO/TC 46/SC 4: Überarbeitung der ISO 639“

<p>NA 105-00-03 AA „Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen“</p>	<p>—</p>	<p>ISO/TC 37/SC 5 „Übersetzen und Dolmetschen sowie damit zusammenhängende Technologie“ (Sekretariat DIN)</p> <p>ISO/TC 37/SC 5/TCG „Terminologie-Koordinierungsgruppe“</p>
<p>NA 105-00-03-01 UA „Übersetzungsdienstleistungen“</p>	<p>—</p>	<p>ISO/TC 37/SC 5/WG 1 „Übersetzung“</p>
<p>NA 105-00-03-02 UA „Dolmetschdienstleistungen und -technik“</p>	<p>—</p>	<p>ISO/TC 37/SC 5/AHG 1 „Ferndolmetschen“</p> <p>ISO/TC 37/SC 5/WG 2 „Dolmetschen“</p> <p>ISO/TC 37/SC 5/WG 3 „Bauliche und technische Voraussetzungen für Dolmetschdienstleistungen“</p>
<p>NA 105-00-05 AA „Systeme für die Verwaltung von Terminologie, Wissen und Content“</p>	<p>—</p>	<p>ISO/TC 37/SC 3 „Management von Terminologieressourcen“ (Sekretariat DIN)</p> <p>ISO/TC 37/SC 3/WG 1 „Datenkategorien“</p> <p>ISO/TC 37/SC 3/WG 3 „Datenaustausch“</p> <p>ISO/TC 37/SC 3/WG 4 „Verwaltung von Datenbanken“</p>
<p>NA 105-00-06 AA „Sprachressourcen“</p>	<p>—</p>	<p>ISO/TC 37/SC 4 „Management von Sprachressourcen“</p> <p>ISO/TC 37/SC 4/WG 1 „Grundlegende Beschreibungsmittel und Mechanismen für Sprachressourcen“</p> <p>ISO/TC 37/SC 4/WG 2 „Semantische Annotation“</p> <p>ISO/TC 37/SC 4/WG 4 „Lexikalische Ressourcen“ (Sekretariat DIN)</p> <p>ISO/TC 37/SC 4/WG 5 „Workflow für das Management von Sprachressourcen“</p> <p>ISO/TC 37/SC 4/WG 6 „Linguistische Annotation“ (Sekretariat DIN)</p> <p>ISO/TC 37/SC 4/WG 8 „Pflege von Sprachressourcen“</p>

NA 105-00-07 AA „Technische Kommunikation“	—	ISO/TC 37/WG 10 „Technische Kommunikation“ ISO/TC 10/SC 1/JWG 16 „Gemeinsame Arbeitsgruppe ISO/TC 10/SC 1 - IEC/3 WG: Erstellung von Gebrauchsanleitungen“
NA 105-00-07-01 AK „Übersetzungsgerechtes Schreiben“	—	—
NA 105-00-07-02 AK „Einfache Sprache“		ISO/TC 37/WG 11 „Einfache Sprache“

2.5 Der Beirat

Der Beirat ist das Lenkungsgremium des DIN-Normenausschusses Terminologie (NAT), das für die Planung, Koordinierung, Finanzierung sowie für Grundsatzentscheidungen zuständig ist. Die Mitglieder des NAT-Beirats sind neben den Obleuten aller Arbeitsausschüsse auch Vertreter der am Arbeitsgebiet des NAT interessierten Kreise. Sie sollten nach der Richtlinie für Normenausschüsse, 7.2, im Berufsleben stehen und neben dem fachlichen Inhalt auch die wirtschaftliche Tragweite der Normen des jeweiligen Arbeitsgebietes und ihre Bedeutung für die Allgemeinheit überblicken und im Namen der sie entsendenden Stelle auch über die Finanzierung der Normungsarbeit des NA Entscheidungen treffen können.

Im NAT-Beirat sind die interessierten Kreise aus Berufspraxis, Forschung und Lehre sowie der Geschäftsführer des NAT vertreten.

Name	Firma bzw. Institution
Vorsitz	
Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz	Technische Hochschule Köln
Stellvertretender Vorsitz	
Ilona Wallberg	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Prof. Dr. Andreas Witt	Leibniz-Institut für Deutsche Sprache
Geschäftsführung	
Roman Grahle	DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Beiratsmitglieder	
Prof. Dr. Petra Drewer	Hochschule Karlsruhe
Prof. Dr. Ulrich Heid	Universität Hildesheim
Anja Hein	Auswärtiges Amt, Sprachendienst Referat 105-5
Dr. Claudia Michaela Klumpp	Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekomp Deutschland e. V.
Petra Kuhn	ZF Friedrichshafen AG
Sabine Mahr	word b sign Sabine Mahr
Prof. Dr. Romary Laurent	Centre Marc Bloch e. V.
Klaus Ziegler	AIIC Deutschland Internationaler Verband der Konferenzdolmetscher

2.6 Die Geschäftsstelle

DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT)

Hausanschrift:
Saatwinkler Damm 42/43
13627 Berlin

Postanschrift:
10772 Berlin

www.din.de/go/nat

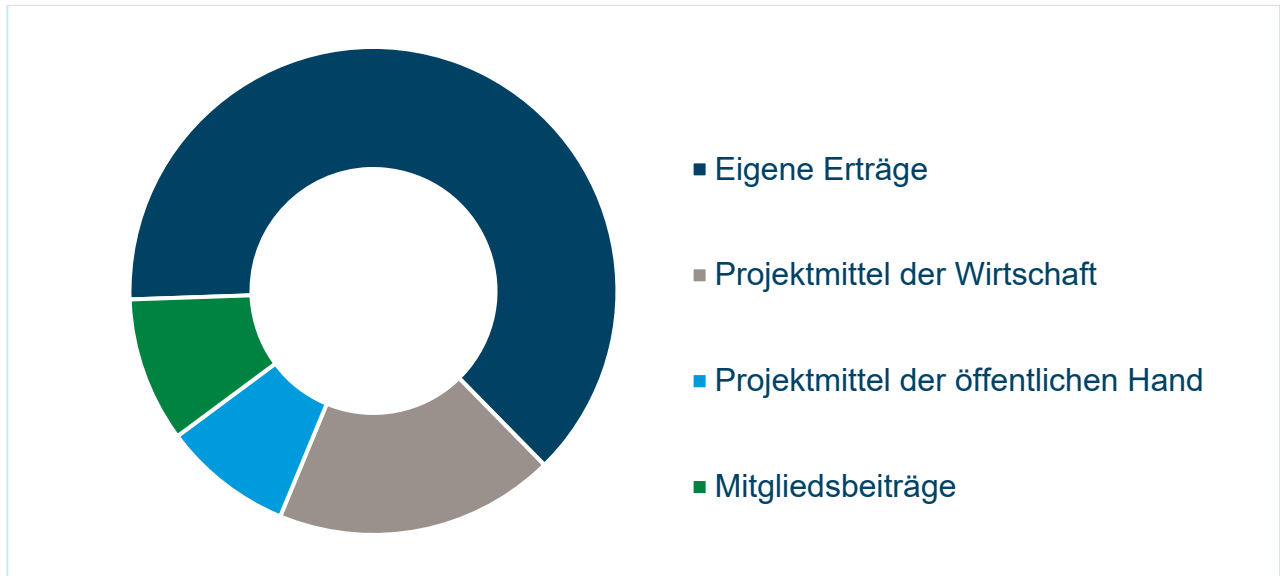
Die Zuordnung der Gremien zum jeweiligen Bearbeiter in der Geschäftsstelle kann Abschnitt 3 entnommen werden.

Name	Funktion	Telefon Telefax E-Mail
Geschäftsführung		
Roman Grahle	Geschäftsführer/ Gruppenleiter Gruppe Fertigungstechnik, Sprache und Sport	+49 30 2601-2259 +49 30 2601-4 2259 roman.grahle@din.de
Projektmanagement		
Annette Preissner	Senior Projektkoordinatorin	+49 30 2601-2012 +49 30 2601-42012 annette.preissner@din.de
Christine Reichhardt	Projektmanagerin	+49 30 2601-2590 +49 30 2601-42590 christine.reichhardt@din.de
Sekretariat		
NAT-Sekretariat		+49 30 2601-2938 +49 30 2601-42938 nat@din.de

2.7 Finanzierung der Normung und Standardisierung

DIN ist ein gemeinnütziger Verein, der sich im Wesentlichen aus dem Verkauf von Normen, anderen Verlagsprodukten und Dienstleistungen finanziert. Hinzu kommen Projektmittel der Wirtschaft, Mitgliedsbeiträge und projektbezogene Mittel der öffentlichen Hand. In Deutschland ist die Normung Selbstverwaltungsaufgabe der Wirtschaft.

Finanzierung der Normungsarbeit



Die Normenausschüsse verantworten die nationale, europäische und internationale Normung in ihren jeweiligen Fach- und Wissensgebieten. Sie setzen sich für die Einführung der erarbeiteten Normen ihres Fachgebietes in den davon berührten Anwendungsbereichen ein.

Die Mitarbeit in der Normung ist in aller Regel eine Interessen- und Aufgabenwahrnehmung, die mit Kosten und Nutzen für die jeweils entscheidende Seite verbunden ist.

Alle interessierten Kreise werden zur Finanzierung mindestens der direkten Geschäftsstellenkosten der Normenausschüsse unmittelbar und fachgebietsbezogen herangezogen. (Weitere Informationen siehe: <http://www.din.de/de/din-und-seine-partner/din-e-v/finanzierung>)

Experten, die in den Gremien des NAT mitarbeiten möchten, müssen sich anteilig an der Finanzierung der Normungsarbeiten innerhalb des NAT beteiligen: entweder durch Zahlung des Kostenbeitrages oder eines zu vereinbarenden Förderbeitrages. Dabei sollte der Förderbeitrag bei aktiver Mitarbeit in den Gremien des NAT nicht geringer sein als die Höhe des jährlich vom DIN-Präsidium festgelegten Kostenbeitrages.

Die externen Projektmittel für die Normungsarbeit des NAT (Geschäftsstellenkosten) werden derzeit grundsätzlich aus folgenden Quellen bereitgestellt:

1. Kostenbeiträge

Die Kostenbeiträge beruhen auf dem DIN-Präsidialbeschluss 10/1997. Der Beitrag wird jährlich vom DIN-Präsidium festgelegt. Er gilt jährlich, pro Mitarbeiter und pro Arbeitsausschuss (für 2020 wurde der Kostenbeitrag mit 1.090,00 EUR zzgl. 7 % USt. festgelegt).

2. Förderbeiträge

Förderbeiträge sind Beiträge zur Finanzierung der Normungsarbeit innerhalb des NAT. Die Entrichtung eines Förderbeitrages geschieht auf freiwilliger Basis, ohne Anspruch auf eine Gegenleistung. Für Förderbeiträge wird eine Bescheinigung der Zahlung zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt. Firmen und Institutionen, die die Notwendigkeit der Normung im Bereich des NAT erkannt haben, unterstützen diese durch einen selbst festgelegten Förderbeitrag, entweder für einen bestimmten Normungsbereich, für die Führung von europäischen und internationalen Sekretariaten oder allgemein für die nationale, europäische und/oder internationale Normungsarbeit innerhalb des NAT.

3. Finanzielle Beiträge der öffentlichen Hand

Die Projektmittel der öffentlichen Hand sind Beiträge des Staates zur Normung und Standardisierung und werden größtenteils als Zuwendungen nach der Bundeshaushaltsordnung (BHO) oder einer Landeshaushaltsordnung (LHO) gewährt. Hierzu stellt DIN im Vorjahr des Projektbeginns einen Antrag beim zuständigen Bundes- oder Landesministerium, das seinerseits auf Grundlage eines erkennbaren besonderen Interesses für sich darüber entscheidet und im positiven Fall einen Zuwendungsbescheid erstellt.

4. Projektvereinbarungen

Für Leistungen wie die Führung von ISO-Sekretariaten (z. B. ISO/TC 37/SC 4/WG 6) oder die Betreuung von definierten Normungsbereichen mit Normungsprojekten können nach vorheriger Kalkulation durch die NAT-Geschäftsstelle Projektvereinbarungen geschlossen werden. Zunächst wird von der Geschäftsstelle ein Projektangebot mit einem Projektpreis erstellt. Der Projektpreis wird mit Terminvorgaben (Lieferterminen) und Qualitätskriterien (Abnahmekriterien) dem Kunden gegenüber transparent dargestellt. Erteilte Projektaufträge müssen anschließend auf der Basis von Dienstleistungsverträgen mit AGBs über die gesamte Projektlaufzeit mit verbindlichen Zahlungsverpflichtungen durchgeführt werden. Die erbrachten Dienstleistungen werden den Auftraggebern in Rechnung gestellt.

5. DIN-Mitgliedschaft

Je nach Unternehmensgröße erhalten DIN-Mitglieder zwischen einem und fünf Gutscheinen mit einem Wert von jeweils 1.090 Euro (netto) /Jahr für die Mitarbeit in DIN-Normungsgremien. Damit möchte DIN insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen die finanzielle Hürde zur Mitarbeit in der Normung senken. Weitere Informationen zu Vorteilen, Beitrittserklärung und Beitragsschlüssel finden Sie unter:

<https://www.din.de/de/mitwirken/din-mitgliedschaft>

Mitarbeit in den Arbeitsgremien des NAT

So wie Industrie und Handel auf verbindliche Normen angewiesen sind, ist die Mitarbeit von Experten aus Unternehmen, Wissenschaft und Forschung beim Erarbeiten von Normen für DIN unverzichtbar. Eine demokratische Legitimierung der Normung erfordert das Engagement aller interessierten Kreise. Wer die Norm macht, hat strategische Marktvorteile.

Interessierte können sich jederzeit bei der NAT-Geschäftsstelle melden und ihr Interesse an der Normungsarbeit anmelden.

Bevor die Aufnahme in ein Arbeitsgremium des NAT vorgenommen werden kann, sind eine Autorisierung der entsendenden Stelle und die Art der Finanzierungsbeitragung anzugeben. Dafür muss das nachfolgende Autorisierungsformular ausgefüllt an die NAT-Geschäftsstelle

gesandt werden. Danach erfolgt die Zuordnung als „Gast mit Aufnahmeantrag“ im entsprechenden Gremium (siehe Abschnitt 2.2).

Erfolgt erstmalig eine Autorisierung eines Experten bei DIN, erhält dieser zur Begrüßung einen Gutschein für die Teilnahme am Seminar „Basiswissen Normung“. Dieses Seminar vermittelt Detailkenntnisse zur Bedeutung der Normung für das eigene Unternehmen sowie zu unternehmensbezogenen Einflussmöglichkeiten auf den Prozess der Normung. Des Weiteren wird ein fundierter Überblick über nationale, europäische und internationale Regeln zur Normenerstellung sowie zu Recherche- und Vertriebswegen von Normen gegeben.

Die Förderer

Die Arbeit des NAT wird nach den von DIN für alle Normenausschüsse aufgestellten Regeln finanziert. Einzelheiten können der Informationsseite „[Finanzierung der Normung](#)“ entnommen werden.

Die Grundlagennormung des NAT wird im Rahmen der Fördergrundsätze zur Förderung des Normenwesens bei DIN, Deutsches Institut für Normung e. V., durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) finanziell unterstützt.

Dem BMWi sowie folgenden Firmen, Instituten und anderen Institutionen, die den NAT im Geschäftsjahr 2020 finanziell förderten, möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen:

Firma bzw. Verband bzw. Institution
Mercedes-Benz AG
Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekcom Deutschland e. V.
Leibniz-Institut für Deutsche Sprache

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular schicken Sie bitte in einem Fensterumschlag per Post an die untenstehende Adresse:



DIN e. V.
DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT)
Saatwinkler Damm 42/43
13627 Berlin

Roman Grahle

Ansprechpartner bei DIN

+49 30 2601-2259

Telefon

roman.grahle@din.de

E-Mail

Autorisierung für die Mitarbeit in den Arbeitsgremien des NAT

Als **unterzeichnende Organisation** autorisieren wir hiermit

Name

Vorname

Titel

Organisation

Branche der Organisation

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

auf der Grundlage von DIN 820, der Richtlinie für DIN-Normenausschüsse und der Geschäftsordnung

des _____ NA Terminologie (NAT) _____ für die Mitarbeit in folgenden Gremien:

(Bitte alle NA-Arbeitsgremien angeben, in denen die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter tätig sein soll.)

Wir beteiligen uns an den **Kosten der Normungsarbeit**

durch die Zahlung von Förderbeiträgen.

Wir fördern ab _____ (Jahr) in Höhe von _____ Euro pro Jahr.

durch die Zahlung von Kostenbeiträgen.

(Der Kostenbeitrag wird pro Experte und pro Arbeitsausschuss berechnet;
aktuell beträgt er 1.090,- € Euro zzgl. USt. pro Jahr.)

durch Beiträge eines zentralen Förderers von DIN.

Name des Zentralförderers

durch Förderbeiträge des/eines Verbandes.

Name des Verbandes

Wir sind von der Beteiligung an den Kosten der Normungsarbeit **befreit**, da

wir dem öffentlichen Bereich der Bundesrepublik Deutschland angehören:

Öffentliche Hand

Hochschule

Öffentlich-rechtlich verfasste Wissenschafts-, Forschungs- bzw. Bildungseinrichtung

wir dem Bereich der nichtgewerblichen Letztverbraucher angehören:

Vertreter des DIN-Verbraucherrates

Verbraucherorganisation

Stiftung Warentest

Mit der Speicherung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Normungsarbeit sind wir einverstanden.
Wir werden die Beendigung der Autorisierung der NA-Geschäftsstelle schriftlich mitteilen.

Name und Anschrift der autorisierenden Organisation:

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Branche der autorisierenden Organisation

Rechnungsanschrift (falls abweichend):

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ort, Datum



Unterschriftsberechtigte(r) der autorisierenden Organisation

2.8 NAT in Zahlen

Anzahl der Projekte, Norm-Entwürfe, Normen	2018	2019	2020
Projekte (national, europäisch, international)	32	38	41
Norm-Entwürfe (Ausgabedatum 2018, 2019 und 2020)	1	4	5
Normen, DIN SPEC (Fachberichte, Vornormen) (Ausgabedatum 2018, 2019 und 2020)	5	1	8
Gesamtbestand Normen, DIN SPEC (Fachberichte, Vornormen) (DIN, DIN SPEC, DIN EN, DIN EN ISO, DIN ISO)	18	17	23
Gesamtbestand ISO-Normen	57	66	70

Anzahl der durch den NAT betreuten Gremien	2018	2019	2020
Nationale Gremien	8	10	11
Europäische Gremien	0	0	0
davon Europäische Gremien mit Sekretariat DIN	0	0	0
Internationale Gremien	30	32	32
davon Internationale Gremien mit Sekretariat DIN	3	3	4

Sitzungen	2018	2019	2020
Anzahl der Sitzungstage	35	33	34

Nationale Experten im NAT	2018	2019	2020
Anzahl der Köpfe	59	73	98
Anzahl der Sitze	74	99	140

Die Webseite des NAT

www.din.de/go/nat

enthält eine Übersicht über den Gesamtbestand an veröffentlichten Normen, Norm-Entwürfen, DIN SPEC (Vornormen, Fachberichten) und Projekten sowie weitere Informationen zu den Gremien.

2.9 Veröffentlichungen mit Ausgabedatum 2020

Norm-Nr.	Ausgabedatum	Dokumentart	Titel
DIN ISO 26162-1	2020-05	Norm	<i>Management von Terminologieressourcen — Terminologiedatenbanken — Teil 1: Design (ISO 26162-1:2019)</i>
DIN ISO 26162-2	2020-05	Norm	<i>Management von Terminologieressourcen — Terminologiedatenbanken — Teil 2: Software (ISO 26162-2:2019)</i>
DIN ISO 10241-1	2020-06	Norm	<i>Terminologische Einträge in Normen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Beispiele für ihre Darstellung (ISO 10241-1:2011)</i>
DIN 2340	2020-06	Norm-Entwurf	<i>Kurzformen für Benennungen und Namen</i>
DIN ISO 18841	2020-06	Norm-Entwurf	<i>Dolmetschdienstleistungen — Allgemeine Anforderungen und Empfehlungen (ISO 18841:2018)</i>
DIN ISO 20228	2020-06	Norm-Entwurf	<i>Dolmetschdienstleistungen — Dolmetschen im Rechtswesen — Anforderungen (ISO 20228:2019)</i>
DIN ISO 20539	2020-07	Norm-Entwurf	<i>Übersetzen, Dolmetschen und zugehörige Technik — Begriffe (ISO 20539:2019)</i>
DIN SPEC 2343	2020-09	PAS	<i>Übertragung von sprachbasierten Daten zwischen Künstlichen Intelligenzen — Festlegung von Parametern und Formaten</i>
DIN EN ISO 22259	2020-10	Norm-Entwurf	<i>Konferenzsysteme — Ausstattung — Anforderungen (ISO 22259:2019)</i>
DIN 2340	2020-11	Norm	<i>Kurzformen für Benennungen und Namen</i>
DIN ISO 18841	2020-12	Norm	<i>Dolmetschdienstleistungen — Allgemeine Anforderungen und Empfehlungen (ISO 18841:2018)</i>
DIN ISO 20228	2020-12	Norm	<i>Dolmetschdienstleistungen — Dolmetschen im Rechtswesen - Anforderungen (ISO 20228:2019)</i>
DIN ISO 20539	2020-12	Norm	<i>Übersetzen, Dolmetschen und zugehörige Technik — Begriffe (ISO 20539:2019)</i>

2.10 Im Jahr 2020 zurückgezogene Normen

Norm-Nr.	Ausgabedatum	Titel	Zurückziehungsdatum	Ersatzdokument
DIN 2340	2009-04	<i>Kurzformen für Benennungen und Namen</i>	2020-11	DIN 2340 (2020-11)
DIN ISO 26162	2016-12	<i>Systeme zur Verwaltung von Terminologie, Wissen und Content — Gestaltung, Einrichtung und Pflege von Terminologieverwaltungssystemen (ISO 26162:2012)</i>	2020-05	DIN 26162-1 und DIN 26162-2 (2020-05)

2.11 Im Jahr 2020 unter Beteiligung der NAT-Geschäftsstelle durchgeführte Sitzungen

Gremienbezeichnung	Gremientitel	Termin	Ort
National			
NA 105 BR	Beirat des DIN-Normenausschusses Terminologie (NAT)	2020-02-19	Berlin
NA 105-00-01 AA	Grundlagen der Terminologiearbeit	2020-02-06/07 2020-08-13/14	Freiburg Websitzung
NA 105-00-03 AA	Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen	2020-09-03	Websitzung
NA 105-00-03-01 UA	Übersetzungsdienstleistungen	2020-01-31 2020-05-19 2020-09-23	Berlin Websitzung Websitzung
NA 105-00-03-02 UA	Dolmetschdienstleistungen und -technik	2020-02-20/21 2020-04-06/07 2020-10-08/09	Berlin Websitzung Websitzung
NA 105-00-05 AA	Systeme für die Verwaltung von Terminologie, Wissen und Content	2020-03-16 2020-09-14	Websitzung Websitzung
NA 105-00-06 AA	Sprachressourcen	2020-03-02 2020-11-13	Berlin Websitzung
NA 105-00-07 AA	Technische Kommunikation	2020-02-18 2020-09-25	Berlin Websitzung
NA 105-00-07-01 AK	Übersetzungsgerechtes Schreiben	2020-02-03 2020-03-23 2020-09-24	Websitzung Websitzung Websitzung
NA 105-00-07-02 AK	Einfache Sprache	2020-11-09 2020-12-09	Websitzung Websitzung
International			
ISO/TC 37/SC 3	Management von Terminologieressourcen	2020-03-05 2020-06-26	Websitzung Websitzung
ISO/TC 37/SC 4/WG 4	Lexikalische Ressourcen	2020-01-16/17 2020-06-18/22	Berlin Websitzung
ISO/TC 37/SC 4/WG 6	Linguistische Annotation	2020-06-24	Websitzung
ISO/TC 37/SC 5	Übersetzen und Dolmetschen sowie damit zusammenhängende Technologie	2020-06-26	Websitzung

3 Berichte und Arbeitsergebnisse aus den nationalen und internationalen Gremien

3.1 NA 105-00-01 AA – Grundlagen der Terminologearbeit

Arbeitsgebiet

Im NA 105-00-01 AA werden Grundsatznormen für die Terminologearbeit zur Verständigung in Wissenschaft und Technik, Wirtschaft und Verwaltung, aber auch in anderen Bereichen erarbeitet. Dazu gehören die Festlegung und Beschreibung von Prinzipien, Methoden und Prozessen u. a. in Bezug auf Begriffe, Benennungen, Definitionen und Sprachencodes. Normen für terminologische Produkte werden ebenfalls erarbeitet. Darüber hinaus werden internationale Normen, die wegen ihrer Sprachunabhängigkeit nicht für die deutsche Fachsprache angepasst werden müssen, durch eine deutsche Übersetzung für die Fachöffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Beispiele hierfür sind die Themen Terminologiepolitik und Darstellung von Begriffssystemen.

Neben der aktiven Begleitung der betreffenden internationalen Gremien (siehe unten) hat das Arbeitsprogramm insbesondere das Ziel, Grundlagennormen der Begriffs- und Benennungsbildung dem Stand der Technik anzupassen, um den neuen Erkenntnissen der Terminologiewissenschaft Rechnung zu tragen und um die technischen Möglichkeiten moderner IT-Systeme für die Terminologearbeit optimal nutzbar zu machen.

Bearbeiterin bei DIN	Christine Reichhardt
Obfrau	Prof. Dr. Petra Drewer
stellvertretende Obfrau	Dorina Frey
Spiegelgremien auf ISO-Ebene	ISO/TC 37/JAC 0 ISO/TC 37/TCG ISO/TC 37/SC 1 ISO/TC 37/SC 1/WG 3 ISO/TC 37/SC 1/WG 4 ISO/TC 37/SC 1/WG 5 ISO/TC 37/SC 2 ISO/TC 37/SC 2/WG 1 ISO/TC 37/SC 2/WG 2 ISO/TC 37/SC 2/JWG 7

Nach intensiver Arbeit des NA 105-00-01 AA wurde DIN ISO 10241-1, *Terminologische Einträge in Normen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Beispiele für ihre Darstellung*, im Juni 2020 veröffentlicht. Die Norm ist insbesondere für DIN von Bedeutung, da sie Anforderungen für die Ausarbeitung und Anordnung von terminologischen Einträgen in Normen festlegt. In den Gestaltungsregeln von ISO, CEN und DIN wird den Begriffsteil von Normen betreffend jeweils auf diese Norm verwiesen.

Nachdem die Neuauflage von ISO 29383, *Terminology policies — Development and implementation*, im April 2020 veröffentlicht wurde, diskutierte der NA 105-00-01 AA auf seiner Websitzung am 2020-08-13/14, ob DIN ISO 29383, *Terminologiestrategien — Erarbeitung und Umsetzung (ISO 29383:2010)*, ebenfalls entsprechend überarbeitet werden sollte. Das Gremium entschloss sich jedoch letztendlich dazu, die Norm aufgrund ihrer geringen Anwendung zurückzuziehen. Die Einspruchsfrist zur geplanten Zurückziehung im DIN-Anzeiger endete am 31. Dezember 2020.

DIN 2340, *Kurzformen für Benennungen und Namen*, wurde im Laufe des Jahres überarbeitet und im November 2020 veröffentlicht. Gegenüber der Vorgängerversion aus dem Jahr 2009 fand eine vollständige Überarbeitung und Neustrukturierung der Abschnitte statt, sämtliche Beispiele wurden aktualisiert und tabellarische Übersichten für die Bildung von Kurzformen sowie ein Anhang mit einer Übersicht über die Arten von Kurzformen wurden ergänzt.

Weiterhin befasste sich das Gremium im Jahr 2020 intensiv mit den Überarbeitungen der beiden Grundlagennormen des NA 105-00-01 AA:

- DIN 2330:2013, *Begriffe und Benennungen — Allgemeine Grundsätze*, und
- DIN 2342:2011, *Begriffe der Terminologielehre*.

Neben einer präziseren inhaltlichen Abstimmung mit DIN 2340, *Kurzformen für Benennungen und Namen*, und der im Jahr zuvor erschienenen DIN 2331, *Begriffssysteme und ihre Darstellung*, ist insbesondere die geplante Umbenennung der beiden Normen hervorzuheben. So soll der Titel von DIN 2330 nach Festlegung des Gremiums künftig "Terminologiearbeit — Grundsätze und Methoden" und der von DIN 2342 künftig "Terminologiewissenschaft und Terminologiearbeit — Begriffe" lauten. Diese Änderungen sind nicht nur eine Anpassung an Entwicklungen im Bereich der Terminologiearbeit, sondern spiegeln zugleich auch die Normungsvorhaben bei ISO besser wider.

Auf internationaler Ebene spiegelt der NA 105-00-01 AA zwei Unterkomitees mit insgesamt acht Arbeitsgruppen. Folgende Projektfortschritte sind hier, unter reger Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NA 105-00-01 AA, zu verzeichnen:

- ISO/PWI 4767, *Language policy*, wurde als Projektvorschlag international angenommen und als vorläufiges Projekt registriert.
- ISO/CD 639-4, *Codes for the representation of names of languages — Part 4: General principles of coding of the representation of names of languages and related entities, and application guidelines*, befindet sich weiterhin in der Überarbeitung und wurde inzwischen von ISO als Horizontalnorm (eine Norm mit einer übergreifenden Bedeutung für eine Vielzahl an Technischen Komitees und Fachbereichen) eingestuft.
- ISO/CD 704, *Terminology work — Principles and methods*, befindet sich ebenfalls in der Überarbeitung und wurde im Dezember 2020 per Komitee-Umfrage zur Entwurfsveröffentlichung verabschiedet. Auch dieses Projekt wurde von ISO als Horizontalnorm eingestuft.
- ISO/DIS 12616-1, *Terminology work in support of multilingual communication — Part 1: Fundamentals of translation-oriented terminography*, wurde als Entwurf angenommen und wird im nächsten Schritt zum Schlussentwurf eingereicht.
- ISO 29383, *Terminology policies — Development and implementation*, wurde im April 2020 veröffentlicht.

3.2 NA 105-00-03 AA – Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen

Arbeitsgebiet

Im NA 105-00-03 AA und seinen Unterausschüssen NA 105-00-03-01 UA sowie NA 105-00-03-02 UA werden Anforderungen an Dienstleister im Bereich von Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen hinsichtlich personeller und technischer Ressourcen, z. B. Qualifikationen, Qualitäts- und Projektmanagement oder vertragliche Rahmenbedingungen, sowie Anforderungen an Hersteller und Anbieter von entsprechender Technologie erarbeitet.

Das Arbeitsgebiet umfasst folgende Schwerpunkte und Zielsetzungen:

- Beschreibung der Anforderungen an Prozesse, Ressourcen, Kompetenzen und deren Nachweis sowie anderer Aspekte, die für die Bereitstellung einer qualitativ hochwertigen Übersetzungsdienstleistung oder die Nachbereitung von maschinell erstellten Übersetzungen erforderlich sind.
- Beschreibung unterschiedlicher Dolmetschsituationen, z. B. bei Konferenzen, in juristischen Kontexten oder im Krankenhaus, und daraus resultierender Anforderungen an Prozesse und Ressourcen.
- Beschreibung von Beschaffenheit, Aufbau und Einrichtung von Dolmetschkabinen und weiterer Infrastruktur, die für die Arbeit von Dolmetschern in unterschiedlichen Situationen notwendig ist.
- Erarbeitung anwendungsorientierter Normen, die eine Auftragsvergabe auf Augenhöhe ermöglichen und Grundlagen für Ausbildung und Forschung schaffen.

Bearbeiterin bei DIN	Christine Reichhardt
Obfrau	Ilona Wallberg
stellvertretender Obmann	Klaus Ziegler
Spiegelgremien auf ISO-Ebene	ISO/TC 37/SC 5 ISO/TC 37/SC 5/TCG

NA 105-00-03-01 UA „Übersetzungsdienstleistungen“

Bearbeiterin bei DIN	Christine Reichhardt
Obfrau	Ilona Wallberg
stellvertretende Obfrau	Eva-Maria Tillmann
Spiegelgremien auf ISO-Ebene	ISO/TC 37/SC 5/WG 1

NA 105-00-03-02 UA „Dolmetschdienstleistungen und –technik“

Bearbeiterin bei DIN	Christine Reichhardt
Obmann	Klaus Ziegler
stellvertretender Obmann	Ralf Pflieger
Spiegelgremien auf ISO-Ebene	ISO/TC 37/SC 5/WG 2 ISO/TC 37/SC 5/WG 3

2020 lag der Fokus des NA 105-00-03 AA neben der Koordinierung seiner beiden Unterausschüsse auf der Übernahme von ISO 20539 ins Deutsche Normenwerk. DIN ISO 20539, *Übersetzen, Dolmetschen und zugehörige Technik — Begriffe*, beinhaltet Begriffe der Themengebiete beider Unterausschüsse und wird daher vom Arbeitsausschuss selbst gespiegelt. Die ISO-Norm wurde im Dezember 2019 fertiggestellt und veröffentlicht, DIN ISO 20539 ist genau ein Jahr später im Dezember 2020 erschienen. Auf internationaler Ebene wurde bereits die Überarbeitung der Norm angestoßen, da die Begriffsnorm kontinuierlich auf den neusten Stand gebracht werden soll. Die Veröffentlichung von ISO/AWI 20539 ist jedoch erst für das Jahr 2023 geplant.

Der NA 105-00-03-01 UA war 2020 insbesondere mit der Erarbeitung des deutschen Normungsvorschlags ISO/WD 5060, *Translation services — Evaluation of translation output — General guidance*, beschäftigt. Das neue Projekt wurde im Mai 2020 per Umfrage angenommen und der ISO/TC 37/SC 5/WG 1 zugeordnet. Nachdem in den letzten Jahren bereits zwei Projekte zu dem Thema auf internationaler Ebene gescheitert waren, schreiten die Arbeiten an ISO/WD 5060 nun erfolgreich und vielversprechend voran. Die Projektleitung setzt sich aus

einem Experten-Duo aus dem NA 105-00-03-01 UA zusammen. Die parallele Übernahme von ISO/WD 5060 ins Deutsche Normenwerk wurde bereits beschlossen.

Für die Überarbeitung von ISO/TS 11669, *Translation projects — General guidance*, wurde nach anfänglichen Schwierigkeiten im November 2020 mit einem Experten von der Europäischen Kommission und einer Expertin aus dem Europäischen Parlament ein Projektleiter-Team gefunden, und die Arbeiten der ISO/TC 37/SC 5/WG 1 wurden aufgenommen.

ISO 17100:2015, *Translation services — Requirements for translation services*, stand 2020 zur systematischen Überprüfung an und wurde für weitere fünf Jahre bestätigt. Aus der Umfrage im ISO/TC 37/SC 5 ging jedoch hervor, dass eine Vielzahl der Mitgliedsländer einen Überarbeitungsbedarf an der Dachnorm für Übersetzungsdienstleistungen sehen. Die Frage der Überarbeitung soll daher bereits vor der nächsten systematischen Überprüfung im Jahr 2025 erneut im ISO/TC 37/SC 5 thematisiert werden.

Der NA 105-00-03-02 UA konnte 2020 die Arbeiten an

- DIN ISO18841, *Dolmetschdienstleistungen — Allgemeine Anforderungen und Empfehlungen*, und
- DIN ISO 20228, *Dolmetschdienstleistungen — Dolmetschen im Rechtswesen — Anforderungen*,

erfolgreich fertigstellen. Beide Normen wurden im Dezember 2020 veröffentlicht. Zudem ist im Oktober 2020 der Entwurf DIN EN ISO 22259, *Konferenzsysteme — Ausstattung — Anforderungen*, erschienen.

DIN 8578, *Konsekutives Ferndolmetschen — Anforderungen und Empfehlungen*, konnte nach intensiver Arbeit zur Entwurfsveröffentlichung verabschiedet werden. Der Entwurf steht von Januar bis März 2021 über das Norm-Entwurfs-Portal zur Kommentierung bereit. Der NA 105-00-03-02 UA plant, die Entwurfsveröffentlichung in den relevanten Fachkreisen gezielt zu bewerben, um möglichst viele Rückmeldungen und Stellungnahmen aus der breiten Öffentlichkeit zu erhalten.

Auf internationaler Ebene wurde ISO 21998, *Healthcare interpreting — Requirements and recommendations*, im Dezember 2020 fertiggestellt und veröffentlicht. Die Empfehlung des NA 105-00-03-02 UA, die Norm ins Deutsche Normenwerk zu übernehmen, liegt vor, und die Übernahme soll Anfang 2021 angestoßen werden.

Die Arbeiten an ISO/DIS 23155, *Interpreting services — Conference interpreting — Requirements and recommendations*, gingen auch 2020 nur schleppend voran. Das Projekt wurde zwar im März 2020 per Komitee-Umfrage zur Entwurfsveröffentlichung verabschiedet. Um sämtliche Stellungnahmen zu klären und Konsens über die Ausrichtung des Projektes herzustellen, waren jedoch insgesamt sieben virtuelle Meetings notwendig. Anfang 2021 wird der internationale Entwurf veröffentlicht. Eine Übernahme ins Deutsche Normenwerk ist vom Gremium nicht geplant.

ISO/PAS 24019, *Simultaneous interpreting delivery platforms — Requirements and guidelines*, konnte im Februar 2020 erfolgreich veröffentlicht werden. Parallel dazu wurde im ISO/TC 37/SC 5 der Beschluss gefasst, das Projekt zu einer ISO-Norm anzuheben. Die Arbeiten in der ISO/TC 37/SC 5/WG 3 wurden unter der Projektleitung eines Experten aus dem NA 105-00-03-02 UA somit direkt weitergeführt, und das Projekt wurde im September 2020 per Komitee-Umfrage zur Entwurfsveröffentlichung verabschiedet. CEN entschied sich per TMB-Beschluss dazu, das Projekt zu Beginn des nächsten Jahres parallel auch als europäischen Entwurf zu veröffentlichen, so dass die nationale Übernahme der ISO-Norm inzwischen eingestellt wurde und als DIN EN ISO 24019 weitergeführt wird. Der nationale Entwurf wird voraussichtlich im Februar 2021 erscheinen.

3.3 NA 105-00-05 AA – Systeme für die Verwaltung von Terminologie, Wissen und Content

Arbeitsgebiet

Im NA 105-00-05 AA werden Richtlinien zu Aufbau, Betrieb und Nutzung von Terminologie-Verwaltungssystemen auf Basis der Grundlagen der Terminologielehre und –arbeit entwickelt. Diese betreffen insbesondere die Modellierung terminologischer Daten im Hinblick auf semantische Interoperabilität und den automatisierten Austausch von Terminologiedaten.

Das Arbeitsgebiet umfasst folgende Schwerpunkte und Zielsetzungen:

- Richtlinien zum Aufbau, zum Betrieb und zur Nutzung von Terminologieverwaltungssystemen.
- Modellierung von terminologischen Daten auf Grundlage der Terminologielehre im Hinblick auf semantische Interoperabilität.
- Interoperabilität zwischen Systemen der Wissens- und Terminologieverwaltung.
- Datenformate und Verfahren zum Austausch von Terminologiedaten, die eine effiziente Wiederverwendung und möglichst kostengünstige Weiterverarbeitung ermöglichen.

Bearbeiterin bei DIN	Annette Preissner
Obmann	Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz
stellvertretender Obmann	Prof. Dr. Christoph Rösener
Spiegelgremien auf ISO-Ebene	ISO/TC 37/SC 3 ISO/TC 37/SC 3/WG 1 ISO/TC 37/SC 3/WG 3 ISO/TC 37/SC 3/WG 4

Nachdem die beiden Teile DIN ISO 26162-1, *Management von Terminologieressourcen — Terminologiedatenbanken — Teil 1: Design (ISO 26162-1:2019)*, und DIN ISO 26162-2, *Management von Terminologieressourcen — Terminologiedatenbanken — Teil 2: Software (ISO 26162-2:2019)*, im Januar 2020 zur Veröffentlichung eingereicht worden waren (Ausgabedatum Mai 2020), lag der Arbeitsschwerpunkt des NA 105-00-05 AA auf den verschiedenen internationalen Projekten des ISO/TC 37/SC 3.

In der ISO/TC 37/SC 3/WG 1 wurde die Überarbeitung von ISO 12620:2019, *Management of terminology resources — Data category specifications*, als ISO/WD 12620-1, *Management of terminology resources — Data categories — Part 1: Specifications*, beschlossen, um einen Teil aus dieser Norm in das Projekt ISO/DIS 12620-2, *Management of terminology resources — Data categories — Part 2: Repositories*, verschieben zu können, wo er inhaltlich besser platziert ist. Zu Teil 2 wird im Januar 2021 der internationale Entwurf veröffentlicht, während zu Teil 1 für Ende Januar/Anfang Februar 2021 die Komitee-Umfrage geplant ist. Die Projektleitung beider Projekte liegt beim NAT-Vorsitzenden und Obmann des NA 105-00-05 AA, Herrn Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz.

In der ISO/TC 37/SC 3/WG 3 wurde an ISO/AWI TS 24634, *Management of terminology resources — Representation of concept relations and subject fields in TBX*, sowie an ISO/WD TR 24633, *Building an RNG schema for TBX core*, gearbeitet. Für beide Projekte ist für Ende Januar/Anfang Februar 2021 die Komitee-Umfrage geplant, die angesichts der Veröffentlichungsformen ISO/TR und ISO/TS gleichzeitig auch die letzte Umfrage vor der Veröffentlichung ist. Bei ISO/WD TR 24633 deutet sich allerdings an, dass der Zeitplan möglicherweise nicht ganz eingehalten werden kann.

In der ISO/TC 37/SC 3/WG 4 wurde an ISO/WD 26162-3, *Management of terminology resources — Terminology databases — Part 3: Content*, gearbeitet. Als nächster Schritt ist für Ende Januar/Anfang Februar 2021 die Komitee-Umfrage geplant.

Darüber hinaus endete am 31. Dezember 2020 die Umfrage zu ISO/NP 5078, *Management of terminology resources — Terminology extraction*. Das Projekt ist angenommen, und elf P-Member haben Expertinnen und Experten benannt. Für die Bearbeitung des Projekts wird die neue ISO/TC 37/SC 3/WG 5 „Terminology extraction“ mit Herrn Dr. Detlef Reineke aus dem NA 105-00-05 AA als Convenor eingerichtet.

3.4 NA 105-00-06 AA – Sprachressourcen

Arbeitsgebiet

Im NA 105-00-06 AA werden Normen im Bereich von Sprachressourcen entwickelt bzw. deren internationale Entwicklung begleitet. Dazu gehören Normen zur Repräsentation von Textkorpora, von Lexika für die Sprachverarbeitung oder von Datenstrukturen, mit denen sprachverarbeitende Systeme interoperabel und nachhaltig Daten verwalten, speichern oder archivieren können. Außerdem werden Normen zur Beschreibung, Dokumentation und Klassifikation von Ressourcen für die Sprachverarbeitung entwickelt, z. B. zu Metadaten für Sprachressourcen oder zur Beschreibung von Systemen für die Abfrage von Korpora. Einige Arbeiten zielen auf Metastandards, die Rahmenbedingungen für spezifischere Normen darstellen.

Schwerpunkt und Zielsetzung ist die Förderung des innovativen Potentials der Informationstechnik und künstlichen Intelligenz beim Management von Sprachressourcen, insbesondere durch:

- Nutzbarmachung von Sprachressourcen für Anwendungskontexte (z. B. Erstellung von Fachwörterbüchern auf der Grundlage von Textkorpora).
- Vernetzung von begriffsorientierter Terminologearbeit und korpusorientierter Sprachtechnologie.
- Förderung der Interoperabilität kostenintensiv erstellter Ressourcen zum Nutzen der Sprachtechnologie.

Bearbeiterin bei DIN	Annette Preissner
Obmann	Prof. Dr. Ulrich Heid
stellvertretender Obmann	Dr. Thorsten Trippel
Spiegelgremien auf ISO-Ebene	ISO/TC 37/SC 4 ISO/TC 37/SC 4/WG 1 ISO/TC 37/SC 4/WG 2 ISO/TC 37/SC 4/WG 4 ISO/TC 37/SC 4/WG 5 ISO/TC 37/SC 4/WG 6 ISO/TC 37/SC 4/WG 8

Im NA 105-00-06 AA liegt der Arbeitsschwerpunkt regelmäßig auf der Spiegelung der Arbeiten des ISO/TC 37/SC 4 „Language resource management“. Rein nationale Projekte gibt es derzeit nicht.

Das Jahr 2020 war im NA 105-00-06 AA einerseits dadurch geprägt, dass Projektzuständigkeiten an andere Gremien abgegeben werden konnten, die für die betreffenden Projekte über

mehr Expertise verfügen. Dies betrifft einerseits die Zuständigkeit für das in der ISO/TC 37/WG 11 „Plain language“ erarbeitete Projekt ISO/WD 24495-1, *Plain language — Part 1: Governing principles and guidelines*, die dem NA 105-00-06 AA erst im Februar 2020 als Übergangslösung vom NAT-Beirat übertragen worden war. Diese Zuständigkeit wurde an den neu gegründeten Arbeitskreis NA 105-00-07-02 AK „Einfache Sprache“ abgegeben. Und dies betrifft andererseits die Zuständigkeit für die in der ISO/TC 37/SC 4/WG 5 „Workflow of language resource management“ erarbeitete Normenreihe ISO 24620, *Language resource management — Controlled human communication (CHC)*, die im Juni 2020 an den NA 105-00-07 AA „Technische Kommunikation“ abgegeben wurde. Der NA 105-00-06 AA wird diese Normenreihe betreffend weiterhin eingebunden und erhält die Möglichkeit, Dokumente zu kommentieren.

Da das ISO/TC 37/SC 4 innerhalb des ISO/TC 37 „Language and terminology“ das Unterkomitee mit den meisten Arbeitsgruppen und Projekten ist, bleibt für den NA 105-00-06 AA auch nach Abgabe der genannten Projektzuständigkeiten noch einiges an Spiegellarbeit übrig. 2020 konnten unter reger Beteiligung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des NA 105-00-06 AA auf ISO-Ebene die im Folgenden genannten Projektfortschritte verzeichnet werden.

Im Arbeitsprogramm der ISO/TC 37/SC 4/WG 1 „Basic descriptors and mechanisms for language resources“ gab es 2020 folgenden Projektfortschritt:

- Bestätigung von ISO 24622-1:2015, *Language resource management — Component Metadata Infrastructure (CMDI) — Part 1: The Component Metadata Model*, in der systematischen Überprüfung im Juni 2020

Im Arbeitsprogramm der ISO/TC 37/SC 4/WG 2 „Semantic annotation“ gab es 2020 folgende Projektfortschritte:

- Veröffentlichung von ISO 24617-2, *Language resource management — Semantic annotation framework (SemAF) — Part 2: Dialogue acts*, im Dezember 2020
- Bestätigung von ISO 24617-4:2014, *Language resource management — Semantic annotation framework (SemAF) — Part 4: Semantic roles (SemAF-SR)*, für weitere fünf Jahre in der systematischen Überprüfung Anfang 2020
- Veröffentlichung von ISO 24617-7, *Language resource management — Semantic annotation framework — Part 7: Spatial information*, im Mai 2020
- Aufnahme des neuen Projektes ISO/AWI 24617-10, *Language resource management — Semantic annotation framework (SemAF) — Part 10: Visual information (VoxML)*
- Veröffentlichung des internationalen Entwurfs ISO/DIS 24617-11, *Language resource management — Semantic annotation framework (SemAF) — Part 11: Measurable Quantitative information (MQI)*, im März 2020 (Ergebnis: Annahme)
- Aufnahme des neuen Projektes ISO/AWI 24617-14, *Language resource management — Semantic annotation framework (SemAF) — Part 14: Spatial semantics*

Im Arbeitsprogramm der ISO/TC 37/SC 4/WG 4 „Lexical resources“ (Arbeitsgruppe mit DIN-Sekretariat und Herrn Prof. Dr. Laurent Romary als Convenor) gab es 2020 folgende Projektfortschritte:

- Veröffentlichung von ISO 24613-2, *Language resource management — Lexical markup framework (LMF) — Part 2: Machine-readable dictionary (MRD) model*, im Juli 2020
- Veröffentlichung des Schluss-Entwurfs ISO/FDIS 24613-3, *Language resource management — Lexical markup framework (LMF) — Part 3: Etymological extension*, am 24. Dezember 2020 nach vorheriger Annahme als internationaler Entwurf
- Veröffentlichung von internationalem Entwurf und Schluss-Entwurf sowie Erteilung der Druckfreigabe zu ISO 24613-4, *Language resource management — Lexical markup framework (LMF) — Part 4: TEI serialization* (Veröffentlichung der Norm im Januar 2021)

(Projektleiter sind Herr Prof. Dr. Laurent Romary und Herr Dr. Mohamed Khemakhem aus dem NA 105-00-06 AA.)

- Veröffentlichung des internationalen Entwurfs ISO/DIS 24613-5, *Language resource management — Lexical markup framework (LMF) — Part 5: Lexical base exchange (LBX) serialization*, im Dezember 2020
- Beschluss der Überarbeitung von ISO 24613-1:2019, *Language resource management — Lexical markup framework (LMF) — Part 1: Core model*, um bei der Erarbeitung der vier Folgeteile gewonnene Erkenntnisse einfließen lassen zu können

Im Arbeitsprogramm der ISO/TC 37/SC 4/WG 5 „Workflow of language resource management“ gab es 2020 folgenden Projektfortschritt (die Reihe ISO 24620, *Language resource management — Controlled human communication (CHC)*, wird hier nicht mehr betrachtet, weil inzwischen Zuständigkeit des NA 105-00-07 AA „Technische Kommunikation“):

- Veröffentlichung und Annahme des internationalen Entwurfs sowie im Anschluss Veröffentlichung des Schluss-Entwurfs ISO/FDIS 24627-3, *Language resource management — Comprehensive Annotation Framework (ComAF) — Part 3: Diagrammatic semantic authoring (DSA)* (Ende der Schluss-Entwurfs-Umfrage im Januar 2021)

Im Arbeitsprogramm der ISO/TC 37/SC 4/WG 6 „Linguistic annotation“ (Arbeitsgruppe mit DIN-Sekretariat und Herrn Prof. Dr. Andreas Witt als Convenor) gab es 2020 folgende Projektfortschritte:

- Beschluss der Überarbeitung von ISO 24611:2012, *Language resource management — Morpho-syntactic annotation framework (MAF)* (Die Projektleiter sind Herr Prof. Dr. Romary und Herr Dr. Piotr Bański aus dem NA 105-00-06 AA. Eine erste Fassung von ISO/AWI 24611 sollte eigentlich Anfang November in der Arbeitsgruppe verteilt werden, und bereits für Ende Februar war die Komitee-Umfrage geplant, aber hier zeichnet sich eine deutliche Verzögerung ab.)
- Einreichung von ISO/DIS 24623-2, *Language resource management — Corpus Query Lingua Franca (CQLF) — Part 2: Ontology*, zur Entwurfsumfrage (Beginn im Januar 2021) nach erfolgreicher Komitee-Umfrage im Jahr 2020 (Die Projektleiter sind Herr Prof. Dr. Stefan Evert und Herr Dr. Piotr Bański aus dem NA 105-00-06 AA.)

In der ISO/TC 37/SC 4/WG 8 „Language resources curation“ gab es 2020 keine aktiven Projekte.

3.5 NA 105-00-07 AA – Technische Kommunikation

Arbeitsgebiet

Im NA 105-00-07 AA werden Grundsatz- und Anwendungsnormen für die technische Kommunikation erarbeitet, die Prinzipien, Methoden und Prozesse bei der Erstellung und Bereitstellung von Informationsprodukten für die sichere, effiziente und effektive Verwendung von Produkten (technische Systeme, Software, Dienstleistungen) beschreiben und festlegen.

Im Arbeitskreis NA 105-00-07-01 AK werden Regeln und Leitlinien für übersetzungsgerechtes Schreiben, mit denen die Verständlichkeit von Texten erhöht und Mehrdeutigkeiten vermieden werden, erarbeitet.

Der Arbeitskreis NA 105-00-07-02 AK spiegelt die Arbeiten der ISO/TC 37/WG 11 „Plain language“ und entwickelt darüber hinaus Normen für einfache deutsche Sprache. Einfache Sprache ist geschriebene Sprache, die einen Text gut verständlich macht. Sie ist besonders geeignet

- für ein Lesepublikum mit geringer Lesekompetenz einerseits,
- für Fachfremde, an die Fachinformationen vermittelt werden, andererseits und
- für ein allgemeines Lesepublikum.

Sie ist sowohl stilistisch als auch grammatisch einwandfrei und dem jeweiligen Lesepublikum angepasst. Leichte Sprache im Sinne von §11 BGG (Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes) ist nicht Bestandteil des Arbeitsgebiets des NA 105-00-07-02 AK.

Bearbeiterin bei DIN	Christine Reichhardt
Obfrau	Sabine Mahr
stellvertretende Obfrau	Prof. Dr. Claudia Villiger
Spiegelgremien auf ISO-Ebene	ISO/TC 37/WG 10 ISO/TC 10/SC 1/JWG 16

NA 105-00-07-01 AK „Übersetzungsgerechtes Schreiben“

Bearbeiterin bei DIN	Christine Reichhardt
Arbeitskreisleiter	Prof. Dr. Christoph Rösener
Stellvertretende Arbeitskreisleiterin	Ilona Wallberg
Spiegelgremien auf ISO-Ebene	—

NA 105-00-07-02 AK „Einfache Sprache“

Bearbeiterin bei DIN	Annette Preissner
Arbeitskreisleiter	Prof. Dr. Andreas Baumert
Stellvertretender Arbeitskreisleiter	Dr. Markus Nickl
Spiegelgremien auf ISO-Ebene	ISO/TC 37/WG 11

Nach Veröffentlichung der überarbeiteten IEC/IEEE 82079-1 konnte 2020 auch die Übernahme auf europäischer Ebene nachgeholt werden. Nach intensiver Arbeit des DKE/GUK 113.1 „Koordination der Normenreihe ISO/IEC 82079“ an der deutschen Sprachfassung, wird im Frühjahr 2021 auch die lang ersehnte DIN EN IEC/IEEE 82079-1, *Erstellen von Nutzungsinformationen (Gebrauchsanleitungen) für Produkte — Teil 1: Grundsätze und allgemeine Anforderungen*, erscheinen.

Gemeinsam mit dem DKE/GUK 113.1 „Koordination der Normenreihe ISO/IEC 82079“ wird auch DIN-Fachbericht 146, *Technische Produktdokumentation — Betriebsanleitungen für Anlagen — Leitlinie für die Zusammenfassung von Informationen aus Betriebsanleitungen von Komponenten*, weiter überarbeitet. Das Projekt soll auf internationaler Ebene als Normungsvorschlag für einen weiteren Teil der Normenreihe ISO/IEC 82079 eingereicht werden.

In der ISO/TC 37/WG 10 wurde 2020 an dem neuen Projekt ISO/NP 24183, *Technical Communication — Vocabulary*, weitergearbeitet. Ein extra eingerichteter Redaktionskreis, in dem auch Vertreterinnen des NA 105-00-07 AA beteiligt waren, konnte im Dezember 2020 ein erstes ausgereiftes Arbeitsdokument fertigstellen, das der WG zur Umfrage vorgelegt wurde. Im nächsten Schritt soll das Projekt zur Komitee-Umfrage weiterschreiten, wodurch auf den NA 105-00-07 AA erstmals intensive Spiegelarbeit zukommen wird. Die Übernahme des Projekts ins Deutsche Normenwerk ist angedacht und wird voraussichtlich 2021 angestoßen.

In einer gemeinsamen Websitzung mit dem NA 105-00-06 AA wurde im Juni 2020 beschlossen, dass die Normenreihe ISO 24620, *Language resource management — Controlled human communication (CHC)*, künftig vom NA 105-00-07 AA gespiegelt wird. Die Normenreihe besteht aktuell aus den folgenden Teilen:

- *Part 1: Basic concepts and principles*
- *Part 2: Basic principles and methodology for controlled written communication (CWC)*
- *Part 3: Basic principles and methodology for controlled oral communication (COraCom)*
- *Part 4: Multilingual technical requirements*
- *Part 5: Lexico-morpho-syntactic principles and methodology for personal data recognition and protection in texts (DataPro)*

Auf internationaler Ebene wird die Normenreihe von der ISO/TC 37/SC 4/WG 5 erarbeitet, wodurch der NA 105-00-06 AA den Projekten als nationales Spiegelgremium zugeordnet wurde. Der NA 105-00-06 AA und der NA 105-00-07 AA stimmten jedoch überein, dass die kontrollierte Sprache im Bereich der Technischen Kommunikation durchaus eine Rolle spielt und im NA 105-00-07 AA die entsprechende Expertise vorhanden ist. Für diejenigen Teile, für die noch weiteres Fachwissen benötigt wird, wurden bereits neue Expertinnen und Experten akquiriert. Der NA 105-00-06 AA wird auch weiterhin über offizielle Projektstände informiert und erhält die Möglichkeit zu kommentieren.

Für den gemeinsamen Arbeitskreis NA 105-00-07-01 AK „Übersetzungsgerechtes Schreiben“, in dem sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NA 105-00-07 AA „Technische Kommunikation“ als auch des NA 105-00-03-01 UA „Übersetzungsdienstleistungen“ vertreten sind, war das Jahr 2020 sehr arbeitsreich. An dem Projektvorschlag einer Norm mit Anforderungen an übersetzungsgerechte Texte wurde in drei Websitzungen und drei weiteren Redaktionskreissitzungen über das Jahr verteilt gearbeitet. Das Projekt wurde im August 2020 als DIN 8579, *Übersetzungsgerechte Texte — Anforderungen und Empfehlungen*, registriert und soll im Sommer 2021 als Entwurf erscheinen.

Die konstituierende Sitzung des Arbeitskreises NA 105-00-07-02 AK „Einfache Sprache“ fand am 9. November 2020 als Webkonferenz statt (siehe 4.2 für weitere Informationen). Der Arbeitskreis spiegelt die Arbeiten der ISO/TC 37/WG 11 „Plain language“ an ISO/WD 24495-1, *Plain language — Part 1: Governing principles and guidelines*. Auf der konstituierenden Sitzung ging es jedoch zunächst eher um Formalitäten und noch nicht um Projektarbeit. Auf einer zweiten Sitzung am 9. Dezember 2020 wurde dann die parallele Übernahme von ISO/WD 24495-1, *Plain language — Part 1: Governing principles and guidelines*, ins Deutsche Normenwerk beschlossen. Über einen Projektantrag zu einer nationalen Norm für einfache deutsche Sprache wird auf der dritten Sitzung des Arbeitskreises am 28. Januar 2021 entschieden.

4 Berichte über besondere Aktivitäten

4.1 Veröffentlichung von DIN SPEC 2343 im NAT

DIN SPEC 2343, *Übertragung von sprachbasierten Daten zwischen Künstlichen Intelligenzen — Festlegung von Parametern und Formaten*, die im Rahmen des DIN-Connect-Wettbewerbs 2018 im NAT erarbeitet wurde, wurde im September 2020 veröffentlicht. Der Standard legt Parameter und Formate für die Übertragung von Daten zwischen verschiedenen sprachbasierten Anwendungen fest und soll dazu beitragen, dass unterschiedliche Sprachassistenten besser zusammenarbeiten, indem sich die Künstlichen Intelligenzen hinter den Programmen untereinander verständigen. Im Zuge der Erarbeitung von DIN SPEC 2343 verglich und bewertete das Konsortium die Parameter und Formate von Sprachassistenten unterschiedlicher Hersteller. Das Konsortium nahm daraufhin eine Klassifikation der gesammelten Parameter und Datenformate vor, die von sprachverarbeitender Software typischerweise ausgetauscht und weiterverarbeitet werden. Im Zuge der Standardisierung wurde festgelegt:

- welche grundlegenden Parameter bei einer Anfrage an einen Sprachassistenten mindestens übertragen werden müssen, damit die Anfrage erfolgreich ist,
- welche Parameter übertragen werden sollten, da hierdurch die Transparenz der Anfrage erhöht wird, und
- welche Parameter noch zusätzlich übertragen werden können, da sie kontextsensitive Informationen der Anfrage enthalten.

Die Übertragung dieser Parameter und Formate wurde entsprechend in die Kategorien „Zwingend“, „Empfohlen“ und „Optional“ eingeteilt.

Anwendungsfälle für DIN SPEC 2343 sind Lösungen mit hohem Transparenzbedarf in KI-Prozessen, wie z. B. im industriellen, im öffentlichen und im privaten Sektor.

4.2 Konstituierung des NA 105-00-07-02 AK „Einfache Sprache“

Bereits in der zweiten Jahreshälfte 2019 wurde auf ISO-Ebene mit der Bearbeitung des Projekts ISO/WD 24495-1, *Plain language — Part 1: Governing Principles and Guidelines*, begonnen. Für die Erarbeitung des Projektes wurde eine neue Arbeitsgruppe, ISO/TC 37/WG 11 „Plain language“, gegründet. Die Spiegelung wurde zunächst dem NAT-Beirat übertragen und im Februar 2020 dann von diesem zunächst an den NA 105-00-06 AA „Sprachressourcen“ delegiert.

Geplant war, im Laufe des Jahres 2020 einen Workshop durchzuführen, um zum einen das Interesse auf nationaler Ebene zu evaluieren und zum anderen den genauen Expertenkreis zu definieren, denn trotz inhaltlicher Bezüge zum Arbeitsgebiet des NA 105-00-06 AA fehlte dort die Expertise zu diesem Thema in der Breite. Ähnlich verhielt es sich im NA 105-00-07 AA „Technische Kommunikation“, zu dessen Arbeitsgebiet das Thema „Einfache Sprache“ ebenfalls deutliche Bezüge hat.

Pandemiebedingt wurde die Planung des Workshops zunächst zurückgestellt. Im Juni 2020 fand stattdessen ein gemeinsames Treffen von NA 105-00-06 AA und NA 105-00-07 AA statt, in dem entschieden wurde, den neuen Arbeitskreis NA 105-00-07-02 AK „Einfache Sprache“ mit Arbeitskreisleiter Herrn Prof. Dr. Andreas Baumert zu gründen. Als Termin für die konstituierende Sitzung wurde der 9. November 2020 festgelegt und Anfang September 2020 ein Aufruf zur Mitarbeit geschaltet und über eine Vielzahl von Kanälen (DIN-Homepage, tekom-Newsletter, Blogs, XING-Gruppen, direkte Kontaktaufnahme zu möglichen Interessierten) gestreut.

Das Interesse an der Mitarbeit war enorm. Bis zum Anmeldeschluss am 7. Oktober 2020 waren bereits 32 Anmeldungen eingegangen, zwei weitere danach eingehende wurden angesichts der Größe des Gremiums zunächst auf eine Warteliste gesetzt. Auf der konstituierenden Sitzung beschlossen die Anwesenden, alle Angemeldeten einschließlich der auf der Warteliste als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufzunehmen, so dass sich der Arbeitskreis nun aus 34 aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einem Beobachter vom Österreichischen Normungsinstitut ASI zusammensetzt. Anders als für Arbeits-ausschüsse und Unterausschüsse gibt es für Arbeitskreise keine vorgeschriebene oder empfohlene Obergrenze. Dennoch wurde auf der konstituierenden Sitzung ebenfalls beschlossen, erstmal keine weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr aufzunehmen, sondern eine Warteliste zu eröffnen. Wenn jemand aus dem Arbeitskreis ausscheidet, wird ein Platz des betreffenden interessierten Kreises frei und kann über die Warteliste nachbesetzt werden. Eine Ausnahme würde nur noch für den Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e. V. gemacht, der vom Arbeitskreis explizit zur Mitarbeit eingeladen wurde und dessen Antwort noch aussteht.

Nach intensiven Diskussionen wurde auf einer zweiten Sitzung am 9. Dezember 2020 folgende Formulierung des Arbeitsgebiets beschlossen – hier hatte zunächst insbesondere die Abgrenzung gegen die Leichte Sprache Schwierigkeiten bereitet:

„Der Arbeitskreis NA 105-00-07-02 AK spiegelt die Arbeiten der ISO/TC 37/WG 11 „Plain language“ und entwickelt darüber hinaus Normen für einfache deutsche Sprache. Einfache Sprache ist geschriebene Sprache, die einen Text gut verständlich macht. Sie ist besonders geeignet

- für ein Lesepublikum mit geringer Lesekompetenz einerseits,
- für Fachfremde, an die Fachinformationen vermittelt werden, andererseits und
- für ein allgemeines Lesepublikum.

Sie ist sowohl stilistisch als auch grammatisch einwandfrei und dem jeweiligen Lesepublikum angepasst. Leichte Sprache im Sinne von §11 BGG (Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes) ist nicht Bestandteil des Arbeitsgebiets des NA 105-00-07-02 AK.“

Darüber hinaus wurde beschlossen, ISO/WD 24495-1, *Plain language — Part 1: Governing Principles and Guidelines*, parallel ins Deutsche Normenwerk zu übernehmen. Für eine weitere rein nationale Norm zur einfachen deutschen Sprache wurde vom Arbeitskreisleiter ein Normungsantrag gestellt, über den auf der dritten Sitzung Ende Januar 2021 entschieden wird.

Da sich bereits abzeichnet, dass der Arbeitskreis für mehr als nur die Spiegelung und Übernahme von ISO/WD 24495-1 zuständig ist und daher auch nicht mit der Veröffentlichung von DIN ISO 24495-1 ruhend gesetzt werden wird, ist denkbar, dass der Arbeitskreis letztendlich doch in einen Arbeitsausschuss umgewandelt wird. In diesem Fall wäre zur Genehmigung der hohen Zahl von Mitarbeitenden ein Beschluss des NAT-Beirats erforderlich.

4.3 Gründung der ISO/TC 37/SC 5/AHG 1 „Distance interpreting“

Auf der virtuellen Plenarsitzung des ISO/TC 37/SC 5 „Translation, interpreting and related technology“ im Juni 2020 wurde von den Kollegen von ANSI ein Projektvorschlag zum Thema „Ferndolmetschen“ vorgestellt. Ein solches Projekt war auch in vergangenen Jahren immer mal wieder angesprochen worden, allerdings wurde das Ferndolmetschen bislang als nicht ausgereift genug bzw. die Technik als nicht einheitlich genug erachtet, um tatsächlich genormt zu werden. Aufgrund der Corona-Pandemie, die sowohl das private als auch das berufliche Leben im Jahr 2020 klar dominierte, kam dem Ferndolmetschen jedoch eine gesteigerte Bedeutung zu. Dolmetscher bei Konferenzen, im Gesundheitswesen, im Gemeinwesen und im Rechtswesen werden auch weiterhin gebraucht – nun allerdings vermehrt per Fernzuschaltung des Dolmetschers und der Teilnehmer. Doch auch unabhängig von der Corona-Pandemie steigt die Nachfrage nach dem Ferndolmetschen, so dass auf internationaler Ebene mit einem Projekt

zu Anforderungen an Simultandolmetschplattformen (ISO/DIS 24019) und national mit einem Projekt zu Anforderungen speziell an das konsekutive Ferndolmetschen (DIN 8578) erste Schritte bereits getätigt wurden. Da das Projektvorhaben der amerikanischen Kollegen noch in den Anfängen steckte, wurde im Dezember 2020 im ISO/TC 37/SC 5 der Beschluss gefasst, eine Ad-hoc-Gruppe zu gründen, die sich des Themas „Ferndolmetschen“ annimmt. Aufgabe der ISO/TC 37/SC 5/AHG 1 „Distance interpreting“ ist es, den Bedarf an einer Norm zum Ferndolmetschen und entsprechende Umsetzungsmöglichkeiten zu eruieren. Zu klären sind dabei die Fragen, ob es sich bei dem Projekt eher um eine technische oder eine Dolmetschnorm handeln soll, ob das Projekt ähnlich wie ISO 18841, *Interpreting services — General requirements and recommendations*, eine Dachnorm für das Dolmetschen werden soll, da das Ferndolmetschen in sämtlichen Spezialisierungen des Dolmetschens vorkommt, oder ob das Projekt eine Erweiterung dieser Dachnorm oder gar der einzelnen Spezialisierungsnormen werden soll. Die Ergebnisse der ISO/TC 37/SC 5/AHG 1 sollen auf der nächsten Plenarsitzung des ISO/TC 37/SC 5 im Sommer 2021 vorgestellt werden, so dass dann dort über das weitere Vorgehen entschieden werden kann.

5 Arbeitsprogramm

Der **Normenausschuss Terminologie (NAT)**
wurde **1961** gegründet und besteht somit seit **59 Jahren**.

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

NA 105

DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT) DIN Standards Committee Terminology

Vorsitz: Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz

Bearbeiter DIN: Roman Grahle

Mitträger

DIN 5007-1	2003-10-23	90.00	90.93	90.93	2005-08-01	2005-08-01	DIN 5007 1991-04-01	systematische Überprüfung: 90.93 2020-12-01
Ordnen von Schriftzeichenfolgen - Teil 1: Allgemeine Regeln für die Aufbereitung (ABC-Regeln) Filing of character strings - Part 1: General rules for processing (ABC rules)								

DIN SPEC 2343

Übertragung von sprachbasierten Daten zwischen Künstlichen Intelligenzen - Festlegung von Parametern und Formaten Transmission of language-based data between artificial intelligences - Specification of parameters and formats

Vorsitz: Tobias Martens

Bearbeiter DIN: Christine Reichhardt

DIN SPEC 2343	2019-10-28	20.30	60.60	60.60	2020-09-01	2020-09-01		
Übertragung von sprachbasierten Daten zwischen Künstlichen Intelligenzen - Festlegung von Parametern und Formaten Transmission of language-based data between artificial intelligences - Specification of parameters and formats								

NA 105-00-01 AA

Grundlagen der Terminologiearbeit Principles and methods of terminology work

Vorsitz: Prof. Dr. Petra Drewer

Bearbeiter DIN: Christine Reichhardt

DIN 2330	2004-08-23	90.93	92.20	92.20	2013-01-01	2013-07-01	DIN 2330 1993-12-01 DIN 2332 1988-02-01	systematische Überprüfung: 90.92 2020-08-14
Begriffe und Benennungen - Allgemeine Grundsätze Concepts and terms - General principles								
DIN 2330	2020-08-28		20.30	20.30	2022-05-01		DIN 2330 2013-07-01	
Terminologiearbeit - Grundsätze und Methoden Terminology work - Principles and methods								

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
DIN 2340 Kurzformen für Benennungen und Namen Abbreviated forms for terms and names	2019-09-02	20.33	60.60	60.60	2020-11-01	2020-11-01	DIN 2340 2009-04-01	
DIN 2342 Begriffe der Terminologielehre Vocabulary of terminology	2004-02-24	90.93	92.20	92.20	2011-07-01	2011-08-01	DIN 2342-1 1992-10-01	systematische Überprüfung: 90.92 2020-08-14
DIN 2342 Terminologiewissenschaft und Terminologiearbeit - Begriffe Terminology science and terminology work - Vocabulary	2020-08-28		20.30	20.30	2022-05-01		DIN 2342 2011-08-01	
DIN ISO 10241-1 Terminologische Einträge in Normen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Beispiele für ihre Darstellung (ISO 10241-1:2011) Terminological entries in standards - Part 1: General requirements and examples of presentation (ISO 10241-1:2011)	2018-03-09	60.10	60.60	60.60	2020-06-01	2020-06-01		ISO 10241-1 (äquivalent)
DIN ISO 29383 Terminologiestrategien - Erarbeitung und Umsetzung (ISO 29383:2010) Terminology policies - Development and implementation (ISO 29383:2010)	2012-07-30	60.60	95.45 Zurückziehung beabsichtigt	95.45 Zurückziehung beabsichtigt	2018-09-01	2018-09-01		ISO 29383 (äquivalent) systematische Überprüfung: 95.00 2020-08-14
ISO/CD 639-4 Codes für Sprachnamen - Teil 4: Allgemeine Grundsätze für die Codierung der Sprachnamenrepräsentationen und ihrer Bezugselemente sowie Anwendungsrichtlinien Codes for the representation of names of languages - Part 4: General principles of coding of the representation of names of languages and related entities, and application guidelines	2017-09-15	30.20	30.99	30.99	2022-06-15		ISO 639-4 2010-07-16	
ISO/CD 704 Terminologiearbeit - Grundsätze und Methoden Terminology work - Principles and methods	2019-10-15	10.90	30.60	30.60	2022-10-01		ISO 704 2009-10-30	
ISO/DIS 12616-1 Terminologiearbeit zur Unterstützung der mehrsprachigen Kommunikation - Teil 1: Grundlagen der übersetzungsorientierten Terminologiearbeit Terminology work in support of multilingual communication - Part 1: Fundamentals of translation-oriented terminography	2016-12-22	40.10	40.60	40.99	2020-12-17		ISO 12616 2002-03-21	
ISO 22128 Terminologieprodukte und -dienstleistungen - Übersicht und Richtlinien Terminology products and services - Overview and guidance	2006-02-23	90.60	90.93	90.93	2010-02-23	2008-11-12		systematische Überprüfung: 90.93 2020-10-04
ISO 24156-1 Graphische Notation für die Begriffsmodellierung in der Terminologiearbeit und ihre Beziehung zu UML - Teil 1: Richtlinien für die Anwendung von UML und Mindmapping in der Terminologiearbeit Graphic notations for concept modelling in terminology work and its relationship with UML - Part 1: Guidelines for using UML notation in terminology work	2011-11-25	90.50	90.92	90.92	2014-11-25	2014-10-03	ISO/TR 24156 2008-10-30	systematische Überprüfung: 90.92 2020-06-04

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
ISO 29383 Terminologiestrategien - Erarbeitung und Umsetzung Terminology policies - Development and implementation	2016-07-11	50.00	60.60	60.60	2020-04-20	2020-04-20	ISO 29383 2010-07-09	
ISO/AWI TR 21636 Identification and description of language varieties	2019-05-10	10.75	10.75	20.00	2022-05-10			
ISO/PWI 4767 Language policy			00.00	00.00				
ISO/PWI 24156-1 Graphic notations for concept modelling in terminology work and its relationship with UML - Part 1: Guidelines for using UML notation in terminology work			00.00	00.00			ISO 24156-1 2014-10-03	

NA 105-00-03 AA

Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen Translation and Interpreting services

Vorsitz: Ilona Wallberg

Bearbeiter DIN: Christine Reichhardt

DIN ISO 20539 Übersetzen, Dolmetschen und zugehörige Technik - Begriffe (ISO 20539:2019); Text Deutsch und Englisch Translation, interpreting and related technology - Vocabulary (ISO 20539:2019); Text in German and English	2019-03-21	30.90	60.60	60.60	2020-12-01	2020-12-01		ISO 20539 (äquivalent)
ISO 20539 Übersetzen, Dolmetschen und zugehörige Technik - Begriffe Translation, interpreting and related technology - Vocabulary	2015-03-30	60.60	90.92	90.92	2019-12-12	2019-12-12		systematische Überprüfung: 90.92 2020-06-29
ISO/AWI 20539 Übersetzen, Dolmetschen und zugehörige Technik — Begriffe Translation, interpreting and related technology - Vocabulary	2020-12-14		10.90	10.99	2023-10-01		ISO 20539 2019-12-12	

NA 105-00-03-01 UA

Übersetzungsdienstleistungen Translation practice

Vorsitz: Ilona Wallberg

Bearbeiter DIN: Christine Reichhardt

DIN ISO 5060 Übersetzungsdienstleistungen – Bewertung von Übersetzungen – Allgemeine Leitlinien Translation services - Evaluation of translation output - General guidance	2020-06-22		20.00	20.05	2023-09-01			ISO/WD 5060 (äquivalent)
---	------------	--	-------	-------	------------	--	--	--------------------------

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
ISO/TS 11669 Übersetzungsvorhaben - Allgemeine Richtlinien Translation projects - General guidance	2007-10-23	90.60	90.92	90.92	2011-10-23	2012-05-16		systematische Überprüfung: 90.92 2020-11-04
ISO 17100 Übersetzungsdienstleistungen - Anforderungen an Übersetzungsdienstleistungen Translation services - Requirements for translation services	2011-04-27	60.60	90.81	90.93	2015-04-27	2015-04-24		systematische Überprüfung: 90.93 2020-09-08
ISO 20771 Übersetzungsdienstleistungen im juristischen Bereich - Anforderungen Legal translation - Requirements	2015-08-17	50.00	60.60	60.60	2020-04-20	2020-04-20		
ISO/AWI 11669 Translation projects - General guidance	2020-11-04	00.00	10.90	10.99	2023-10-01		ISO/TS 11669 2012-05-16	
ISO/WD 5060 Übersetzungsdienstleistungen – Bewertung von Übersetzungen – Allgemeine Leitlinien Translation services - Evaluation of translation output - General guidance	2020-05-11		10.90	20.00	2022-12-12			

NA 105-00-03-02 UA

**Dolmetschdienstleistungen und -technik
Interpreting services**

Vorsitz: Klaus Ziegler

Bearbeiter DIN: Christine Reichhardt

DIN 8578 Konsekutives Ferndolmetschen - Anforderungen und Empfehlungen Consecutive distance interpreting - Requirements and recommendations	2019-06-03	20.30	40.40	40.40	2021-10-01	2021-02-01 2021-01-08	Entwurf	
DIN EN ISO 22259 Konferenzsysteme - Ausstattung - Anforderungen (ISO 22259:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 22259:2020 Conference systems - Equipment - Requirements (ISO 22259:2019); German and English version prEN ISO 22259:2020	2019-11-22	20.00	40.40	40.50	2022-07-01	2020-10-01 2020-09-11	Entwurf	prEN ISO 22259 (äquivalent) ISO 22259 (äquivalent)
DIN EN ISO 24019 Simultandolmetschplattformen - Anforderungen und Empfehlungen	2020-12-16		20.00	20.00	2022-01-01			prEN ISO 24019 (äquivalent) ISO/DIS 24019 (äquivalent)

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
DIN ISO 18841 Dolmetschdienstleistungen - Allgemeine Anforderungen und Empfehlungen (ISO 18841:2018) Interpreting services - General requirements and recommendations (ISO 18841:2018)	2019-04-29	20.30	60.60	60.60	2020-12-01	2020-12-01		ISO 18841 (äquivalent)
DIN ISO 20228 Dolmetschdienstleistungen - Dolmetschen im Rechtswesen - Anforderungen (ISO 20228:2019) Interpreting services - Legal interpreting - Requirements (ISO 20228:2019)	2019-04-29	20.60	60.60	60.60	2020-12-01	2020-12-01		ISO 20228 (äquivalent)
ISO 21998 Dolmetschen im Gesundheitswesen - Anforderungen und Empfehlungen Interpreting services - Healthcare interpreting - Requirements and recommendations	2016-12-23	40.50	60.60	60.60	2020-12-14	2020-12-14		
ISO/DIS 23155 Dolmetschdienstleistungen - Konferenzdolmetschen - Anforderungen und Empfehlungen Interpreting services - Conference interpreting - Requirements and recommendations	2018-01-23	10.90	40.10	40.00	2021-11-11			
ISO/PAS 24019 Simultandolmetschplattformen - Anforderungen und Empfehlungen Simultaneous interpreting delivery platforms - Requirements and recommendations	2019-04-12	50.00	90.92	90.92	2020-01-15	2020-01-15		systematische Überprüfung: 90.92 2020-02-20
ISO/DIS 24019 Simultandolmetschplattformen - Anforderungen und Empfehlungen Simultaneous interpreting delivery platforms - Requirements and recommendations	2020-02-20		40.10	40.00	2021-11-05		ISO/PAS 24019 2020-01-15	
ISO/NP 6253 Requirements for Interpreter Educators and Teaching/Training Programs			10.40	10.20				

NA 105-00-05 AA

Management von Terminologieressourcen Management of terminology resources

Vorsitz: Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz

Bearbeiter DIN: Annette Preissner

DIN ISO 26162-1 Management von Terminologieressourcen - Terminologiedatenbanken - Teil 1: Design (ISO 26162-1:2019) Management of terminology resources - Terminology databases - Part 1: Design (ISO 26162-1:2019)	2018-07-05	60.10	60.60	60.60	2020-05-01	2020-05-01	DIN ISO 26162 2016-12-01	ISO 26162-1 (äquivalent)
DIN ISO 26162-2 Management von Terminologieressourcen - Terminologiedatenbanken - Teil 2: Software (ISO 26162-2:2019) Management of terminology resources - Terminology databases - Part 2: Software (ISO 26162-2:2019)	2018-07-05	45.90	60.60	60.60	2020-05-01	2020-05-01	DIN ISO 26162 2016-12-01	ISO 26162-2 (äquivalent)

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
ISO 12620 Management von Terminologieressourcen - Festlegungen von Datenkategorien Management of terminology resources - Data category specifications	2017-08-17	60.60	90.92	90.92	2020-08-17	2019-05-20	ISO 12620 2009-12-10	systematische Überprüfung: 90.92 2020-06-29
ISO/DIS 12620-2 Management von Terminologieressourcen – Datenkategorien – Teil 2: Verzeichnisse Management of terminology resources - Data categories - Part 2: Repositories	2019-10-28	10.90	40.10	40.00	2021-11-18			
ISO/AWI TS 24634 Management of terminology resources - Representation of concept relations and subject fields in TBX	2020-04-14	00.00	20.00	20.00	2021-07-31			
ISO/WD TR 24633 Building an RNG schema for TBX core	2019-07-22	10.99	20.60	20.60				
ISO/WD 12620-1 Management von Terminologieressourcen – Datenkategorien – Teil 1: Festlegungen Management of terminology resources - Data categories - Part 1: Specifications	2020-06-29		20.99	20.99	2023-01-15		ISO 12620 2019-05-20	
ISO/WD 26162-3 Management von Terminologieressourcen - Terminologiedatenbanken - Teil 3: Inhalt Management of terminology resources - Terminology databases - Part 3: Content	2020-04-06		20.60	20.60	2022-07-31			
ISO/NP 5078 Management of terminology resources - Terminology extraction			10.40	10.60				

NA 105-00-06 AA**Sprachressourcen
Language resource management**

Vorsitz: Prof. Dr. Ulrich Heid

Bearbeiter DIN: Annette Preissner

ISO 24613-1 Verwaltung von Sprachressourcen - Richtlinien für die Auszeichnung lexikalischer Daten: Lexical Markup Framework (LMF) - Teil 1: Gemeinsames Modell Language resource management - Lexical markup framework (LMF) - Part 1: Core model	2015-02-01	60.60	90.92	90.92	2019-02-01	2019-06-20	ISO 24613 2008-11-17	systematische Überprüfung: 90.92 2020-10-27
ISO 24613-2 Verwaltung von Sprachressourcen - Richtlinien für die Auszeichnung lexikalischer Daten: Lexical Markup Framework (LMF) - Teil 2: Modell für maschinenlesbare lexikalische Daten (MRD) Language resource management - Lexical markup framework (LMF) - Part 2: Machine-readable dictionary (MRD) model	2018-06-12	50.50	60.60	60.60	2020-07-27	2020-07-27	ISO 24613 2008-11-17	
ISO/FDIS 24613-3 Verwaltung von Sprachressourcen - Richtlinien für die Auszeichnung lexikalischer Daten: Lexical Markup Framework (LMF) - Teil 3: Erweiterung für etymologische Angaben Language resource management - Lexical markup framework (LMF) - Part 3: Etymological extension	2018-06-12	30.75	50.50	50.20	2020-12-16		ISO 24613 2008-11-17	

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorgesch.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
ISO 24613-4 Verwaltung von Sprachressourcen - Richtlinien für die Auszeichnung lexikalischer Daten: Lexical Markup Framework (LMF) - Teil 4: TEI-Serialisierung Language resource management - Lexical markup framework (LMF) - Part 4: TEI serialization	2018-06-08	40.10	50.86	60.00	2021-01-15		ISO 24613 2008-11-17	
ISO/DIS 24613-5 Verwaltung von Sprachressourcen - Richtlinien für die Auszeichnung lexikalischer Daten: Lexical Markup Framework (LMF) - Teil 5: Serialisierung nach LBX Language resource management - Lexical markup framework (LMF) - Part 5: Lexical base exchange (LBX) serialization	2019-02-25	10.90	40.50	40.20	2021-10-19		ISO 24613 2008-11-17	
ISO 24617-2 Verwaltung von Sprachressourcen - Abstrakte Modellierung semantischer Auszeichnungen - Teil 2: Dialogakte Language resource management - Semantic annotation framework (SemAF) - Part 2: Dialogue acts	2018-07-05	40.50	60.60	60.60	2020-12-02	2020-12-02	ISO 24617-2 2012-09-04	
ISO 24617-4 Verwaltung von Sprachressourcen - Abstrakte Modellierung semantischer Auszeichnungen - Teil 4: Semantische Rollen (SemAF-SR) Language resource management - Semantic annotation framework (SemAF) - Part 4: Semantic roles (SemAF-SR)	2010-09-24	90.60	90.60	90.93	2014-09-24	2014-07-24		systematische Überprüfung: 90.93 2020-02-05
ISO 24617-7 Verwaltung von Sprachressourcen - Abstrakte Modellierung semantischer Auszeichnungen - Teil 7: Räumliche Informationen Language resource management - Semantic annotation framework - Part 7: Spatial information	2018-07-05	50.00	60.60	60.60	2020-05-29	2020-05-29	ISO 24617-7 2014-12-16	
ISO/DIS 24617-11 Verwaltung von Sprachressourcen - Abstrakte Modellierung semantischer Auszeichnungen - Teil 11: Messbare quantitative Informationen (MQI) Language resource management - Semantic annotation framework (SemAF) - Part 11: Measurable Quantitative information (MQI)	2018-11-26	30.60	40.60	40.99	2021-08-30			
ISO 24622-1 Verwaltung von Sprachressourcen - Komponenten-Metadaten-Infrastruktur - Teil 1: Modell für komponentenbasierte Metadaten (CMDI) Language resource management - Component Metadata Infrastructure (CMDI) - Part 1: The Component Metadata Model	2012-07-11	60.60	90.93	90.93	2015-07-11	2015-01-20		systematische Überprüfung: 90.93 2020-06-09
ISO/DIS 24623-2 Verwaltung von Sprachressourcen - Lingua Franca für Korpusanfragen (CQLF) - Teil 2: Ontologie Language resource management - Corpus Query Lingua Franca (CQLF) - Part 2: Ontology	2019-07-15	10.90	40.10	40.00	2021-11-05			
ISO/FDIS 24627-3 Verwaltung von Sprachressourcen - Genormte ausführliche Empfehlungen für die Verwendung von Auszeichnungen von linguistischen Strukturen und Inhalten - Teil 3: Erstellung von Dokumenten mit graphischen oder multimodalen Inhalten mittels Angaben zur Zusammensetzung und zur Bedeutung der Inhalte (Diagrammatic semantic authoring, DSA) Language resource management - Comprehensive Annotation Framework (ComAF) - Part 3: Diagrammatic semantic authoring (DSA)	2018-11-16	30.75	50.50	50.20	2021-01-28			
ISO/AWI 24611 Verwaltung von Sprachressourcen - Richtlinien für die morphosyntaktische Annotation Language resource management - Morphosyntactic annotation framework (MAF)	2020-06-18	00.00	10.90	20.00	2022-11-01		ISO 24611 2012-10-19	
ISO/AWI 24613-1 Language resource management - Lexical markup framework (LMF) - Part 1: Core model	2020-10-27		10.90	10.99	2022-08-31		ISO 24613-1 2019-06-20	

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
ISO/AWI 24617-10 Language resource management - Semantic annotation framework (SemAF) - Part 10: Visual information (VoxML)	2020-11-04	00.00	10.90	20.00		2023-11-01		
ISO/AWI 24617-14 Language resource management - Semantic annotation framework (SemAF) - Part 14: Spatial semantics	2020-10-08		10.90	20.00		2023-09-06		
ISO/AWI 24627-2 Verwaltung von Sprachressourcen - Genormte ausführliche Empfehlungen für die Verwendung von Auszeichnungen von linguistischen Strukturen und Inhalten - Teil 2: Wissensrepräsentation von Oberflächenstrukturen, die mit linguistischen Inhalten verbunden sind und Graph-Strukturen verwenden Language resource management - Comprehensive Annotation Framework (ComAF) - Part 2: Knowledge representation of surface structures associated with linguistic content using graph structures	2019-11-11	10.90	10.90	20.00		2022-09-10		
ISO/WD 24617-12 Language resource management - Semantic annotation framework (SemAF) - Part 12: Quantification	2019-03-25	10.90	10.90	20.20		2022-03-25		
ISO/PWI 24613-7 Language resource management - Lexical markup framework (LMF) - Part 7: Inflectional morphology		00.00	00.00	00.00				
ISO/PWI 24617-13 Language resource management - Semantic annotation framework (SemAF) - Part 13: Gestures		00.00	00.00	00.00				
ISO/PWI 24617-15 Language resource management - Semantic annotation framework (SemAF) - Part 15: Measurable quantitative information extraction (MQIE)			00.00	00.00				
ISO/PWI 24620-5 Language resource management - Controlled human communication (CHC) - Part 5: Lexico-morpho-syntactic principles and methodology for personal data recognition and protection in texts (DataPro)			00.00	00.00				
ISO/PWI 24627-4 Language resource management - Comprehensive Annotation Framework (ComAF) - Syntax-Semantics Mapping (MAP) - Part 4:		00.00	00.00	00.00				
ISO/PWI 24635-1 Language resource management - Corpus Annotation Project Management - Part 1: Core model		00.00	00.00	00.00				
ISO/PWI 24635-2 Language resource management - Corpus Annotation Project Management - Part 2: Training model		00.00	00.00	00.00				
ISO/PWI 24635-3 Language resource management - Corpus Annotation Project Management - Part 3: Validation model		00.00	00.00	00.00				

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

NA 105-00-07 AA

Technische Kommunikation Technical Communication

Vorsitz: Sabine Mahr

Bearbeiter DIN: Christine Reichhardt

DIN-Fachbericht 146	2002-01-22	90.00	90.93	90.93	2006-03-01	2006-01-01		systematische Überprüfung: 90.93 2020-09-25
Technische Produktdokumentation - Betriebsanleitungen für Anlagen - Leitlinie für die Zusammenfassung von Informationen aus Betriebsanleitungen von Komponenten Technical product documentation - Instructions for plants - Guidelines for compiling information from instructions for individual components								
ISO/FDIS 24620-3	2019-02-25	30.75	50.50	50.20	2021-01-31			
Verwaltung von Sprachressourcen - Regeln für kontrollierte Sprachen (Controlled Human Communication, CHC) - Teil 3: Grundlagen und Methoden zur Erstellung von Regeln für mündliche Kommunikation (Controlled oral communication, COraCom) Language resource management - Controlled human communication (CHC) - Part 3: Basic principles and methodology for controlled oral communication (COraCom)								
ISO/AWI 24620-1	2020-08-31	00.00	10.90	20.00	2023-03-14		ISO/TS 24620-1 2015-03-18	
Language resource management - Controlled human communication (CHC) - Part 1: Basic concepts and principles								
ISO/WD 24183	2019-05-10	10.90	20.20	20.20	2022-07-28			
Technical Communication - Vocabulary								
ISO/WD 24620-2	2019-02-25	10.90	10.90	20.20	2022-11-29			
Language resource management - Controlled human communication (CHC) - Part 2: Part 2: Basic principles and methodology for controlled written communication (CWC)								
ISO/WD 24620-4	2019-11-01	10.90	10.90	20.00	2022-07-05			
Language resource management - Controlled human communication (CHC) - Part 4: Multilingual technical requirements								

Mitträger

DIN EN 82079-1 VDE 0039-1	2018-02-27	45.00	45.00	45.00		2018-05-01 Entwurf 2018-04-13	DIN EN 82079-1 VDE 0039-1 2013-06-01	
Erstellen von Gebrauchsanleitungen - Gliederung, Inhalt und Darstellung - Teil 1: Allgemeine Grundsätze und ausführliche Anforderungen; Text Deutsch und Englisch Preparation of instructions for use - Structuring, content and presentation - Part 1: General principles and detailed requirements; Text in German and English								

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

NA 105-00-07-01 AK

Übersetzungsgerechtes Schreiben Translation oriented writing

Vorsitz: Prof. Dr. Christoph Rösener

Bearbeiter DIN: Christine Reichhardt

DIN 8579	2020-10-08	00.60	20.30	20.30	2022-06-01			
Übersetzungsgerechte Texte – Anforderungen und Empfehlungen Translation oriented texts – Requirements and Recommendations								

NA 105-00-07-02 AK

Einfache Sprache Plain language

Vorsitz: Prof. Dr. Andreas Baumert

Bearbeiter DIN: Annette Preissner

DIN ISO 24495-1			10.65	10.65				ISO/WD 24495-1 (äquivalent)
Einfache Sprache - Teil 1: Grundsätze und Leitlinien Plain language — Part 1: Governing principles and guidelines								
ISO/WD 24495-1	2019-11-04	10.90	20.60	20.60	2022-10-01			
Einfache Sprache - Teil 1: Grundsätze und Richtlinien Plain language - Part 1: Governing principles and guidelines								
Einfache deutsche Sprache			10.05	10.05				
Einfache Sprache - Anwendung für das Deutsche - Teil 1: Sprachspezifische Festlegungen								

Legende Bearbeitungsstufen:

In der folgenden Legende sind die Bearbeitungsstufen der Projektverfolgung exemplarisch aufgeführt. Es werden die Hauptstufen im Projektfortschritt aufgeführt und beispielhaft einige Detailstufen. In der Projektliste können weitere Detailstufen aufgeführt sein, die in dieser Legende nicht erscheinen. Diese Detailstufen geben den jeweils aktuellen Stand des Projektes in der Hauptstufe an.

In den jeweiligen Stufen bezeichnet die Detaillierung .00 den Beginn der Stufe und .99 das Ende der Stufe. Wird ein Projekt gestrichen, wird dies mit der Detaillierung .98 in der jeweiligen Stufe dokumentiert. Wird ein Projekt zurückgestellt, wird dies mit der Detaillierung .91 in der jeweiligen Stufe dokumentiert.

00.	Stufe Vorschlag	90.	Stufe Überprüfung
00.60	Vorschlagsstufe	90.92	überprüft - Neuausgabe beschlossen
10.	Stufe Registrierung	90.93	überprüft - bestätigt
10.20	Vorschlag verteilt	92.60	mit Ersatz zurückgezogen
10.99	Annahme (Vorschlag)	99.60	ohne Ersatz zurückgezogen
20.	Stufe Prüfung/Ankündigung		
20.20	Beginn der Ausarbeitung		
20.60	Norm-Vorlage erstellt		
30.	Stufe Konsensbildung		
30.20	Norm-Vorlage verteilt		
30.60	Norm-Vorlage verabschiedet		
40.	Stufe Entwurf		
40.10	Manuskript für Norm-Entwurf/Manuskriptverfahren		
40.20	Beginn der Umfrage		
40.40	Ausgabe Norm-Entwurf/Manuskriptverfahren (Beginn der Einspruchsfrist)		
40.45	Ende Einspruchsfrist (nationaler Termin)		
40.60	Ende der Umfrage (europäischer/internationaler Termin)		
45.60	Kommentare eingearbeitet/Manuskript für Norm verabschiedet		
50.	Stufe Formellen Abstimmung		
50.10	Manuskript für Norm		
50.20	Beginn der Abstimmung (Formal Vote)		
50.60	Ende der formellen Abstimmung/parallelen formellen Abstimmung		
60.	Stufe Veröffentlichung		
60.10	Start der Veröffentlichung/Lieferung stabile Fassung		
60.60	Ausgabe Norm		